



Inhaltsverzeichnis

Seite

Altmarkkreis Salzwedel

- Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 der Altmark-Klinikum gGmbH, der Fachärztliches Zentrum am Altmark-Klinikum GmbH, der Klinikdienste am Altmark-Klinikum GmbH und des Konzernabschlusses der Altmark-Klinikum gGmbH 87
- Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel 88
- Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH 88
- Öffentliche Bekanntmachung zur Auflösung des Zweckverbandes Naturpark „Colbitz-Letzlinger Heide“ 88
- Bekanntmachung über den Verzicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung zur Änderung der Biogasanlage in Peckensen 88
- 3. Satzungsänderung des Unterhaltungsverbandes „Jeetze“ in 29410 Salzwedel 88
- Bekanntmachung über das Entfallen einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Renaturierung eines Feuerlöschteiches in Molitz 89
- Wegfall des Erörterungstermins im Genehmigungsverfahren für die Errichtung von 4 Windenergieanlagen in der Gemarkung Jeggeleben 89

Stadt Kalbe (Milde)

- Geschäftsordnung für den Stadtrat Kalbe (Milde) und seine Ausschüsse 89
- Geschäftsordnung für den Sonderausschuss des Stadtrates Kalbe (Milde) zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kalbe (Milde) auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR 92
- Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kalbe (Milde) für das Haushaltsjahr 2014 93

Wasserverband Stendal-Osterburg

- Satzung des Wasserverbandes Stendal-Osterburg über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht - Ausschlussatzung 93
- Öffentliche Bekanntmachung - Beschluss der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal-Osterburg am 30.07.2014 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Behandlung des Jahresergebnisses und über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers 94

Wasserverband Klötze

- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung, Verdienstausschlag und Fahrtkosten für ehrenamtlich tätige Personen im Wasserverband Klötze (Aufwandsentschädigungssatzung) 95
- 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Klötze vom 28.05.2010 95

Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling/Sachsen-Anhalt

- Einladung zur Verbandssitzung am 17.09.2014 95

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

- Mitteilung der Aktualisierung des Gebäudebestandes für den Bereich der Gemarkung Mechau 95

Kreiskirchenamt Salzwedel

- Bekanntmachung der evangelischen Kirchengemeinde Berge 96

Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH

- Veröffentlichung der Frühbedienungen des Schulfahrplanes 2014/2015 der PVGS mbH 96

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark

- 2. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Osterwohle I 114

Altmarkkreis Salzwedel

Beteiligungsmanagement

Bekanntmachung

gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Altmark-Klinikum gGmbH

Die Gesellschafterversammlung der Altmark-Klinikum gGmbH hat am 28.05.2014 den Jahresabschluss festgestellt. Nach pflichtgemäßer Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Durchführung und der Jahresabschluss der Altmark-Klinikum gGmbH den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage. Der Lagebericht stellt die Entwicklung der Gesellschaft dar und bestätigt den Jahresabschluss. Anlass zu Beanstandungen gibt es nicht. Dem Geschäftsführer, Herrn Lauterbach, wurde ab dem 27.02.2013 Entlastung erteilt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.931,21 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **28.08.2014 bis 05.09.2014** in der Kreisverwaltung des Altmarkkreises Salzwedel, Karl-Marx-Str. 32, in 29410 Salzwedel im Büro des Landrates zu den Sprechzeiten der Kreisverwaltung sowie in der Altmark-Klinikum gGmbH, E.v.Bergmann-Str. 22, in 39638 Gardelegen im Sekretariat der Geschäftsführung zu den Geschäftszeiten der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus. Die Veröffentlichungsvorschriften der §§ 325 bis 328 HGB bleiben unberührt.

Bekanntmachung

gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Fachärztliches Zentrum am Altmark-Klinikum GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Fachärztliches Zentrum am Altmark-Klinikum gGmbH hat am 22.05.2014 den Jahresabschluss festgestellt. Nach pflichtgemäßer Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Durchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage. Der Lagebericht stellt die Entwicklung der Gesellschaft dar und bestätigt den Jahresabschluss. Anlass zu Beanstandungen gibt es nicht. Dem Geschäftsführer, Herrn Lauterbach, wurde ab dem 27.02.2013 Entlastung erteilt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 22.675,56 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **28.08.2014 bis 05.09.2014** in der Kreisverwaltung des Altmarkkreises Salzwedel, Karl-Marx-Str. 32, in 29410 Salzwedel im Büro des Landrates zu den Sprechzeiten der Kreisverwaltung sowie in der Altmark-Klinikum

gGmbH, E.v.Bergmann-Str. 22, in 39638 Gardelegen im Sekretariat der Geschäftsführung zu den Geschäftszeiten der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus. Die Veröffentlichungsvorschriften der §§ 325 bis 328 HGB bleiben unberührt.

Bekanntmachung

gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Klinikdienste am Altmark-Klinikum GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Klinikdienste am Altmark-Klinikum gGmbH hat am 22.05.2014 den Jahresabschluss festgestellt. Nach pflichtgemäßer Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Durchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage. Der Lagebericht stellt die Entwicklung der Gesellschaft dar und bestätigt den Jahresabschluss. Anlass zu Beanstandungen gibt es nicht. Dem Geschäftsführer, Herrn Lauterbach, wurde ab dem 27.02.2013 Entlastung erteilt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.858,96 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **28.08.2014 bis 05.09.2014** in der Kreisverwaltung des Altmarkkreises Salzwedel, Karl-Marx-Str. 32, in 29410 Salzwedel im Büro des Landrates zu den Sprechzeiten der Kreisverwaltung sowie in der Altmark-Klinikum gGmbH, E.v.Bergmann-Str. 22, in 39638 Gardelegen im Sekretariat der Geschäftsführung zu den Geschäftszeiten der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus. Die Veröffentlichungsvorschriften der §§ 325 bis 328 HGB bleiben unberührt.

Bekanntmachung

gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA über die Feststellung des Konzernabschlusses 2013 der Altmark-Klinikum gGmbH

Die Gesellschafterversammlung der Altmark-Klinikum gGmbH hat am 28.05.2014 den Jahresabschluss festgestellt. Nach pflichtgemäßer Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Durchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage. Der Lagebericht stellt die Entwicklung der Gesellschaft dar und bestätigt den Jahresabschluss. Anlass zu Beanstandungen gibt es nicht. Dem Geschäftsführer, Herrn Lauterbach, wurde ab dem 27.02.2013 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **28.08.2014 bis 05.09.2014** in der Kreisverwaltung des Altmarkkreises Salzwedel, Karl-Marx-Str. 32, in 29410 Salzwedel im

Büro des Landrates zu den Sprechzeiten der Kreisverwaltung sowie in der Altmark-Klinikum gGmbH, E.v. Bergmann-Str. 22, in 39638 Gardelegen im Sekretariat der Geschäftsführung zu den Geschäftszeiten der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus. Die Veröffentlichungsvorschriften der §§ 325 bis 328 HGB bleiben unberührt.

Salzwedel, den 23.07.2014



Ziche
Landrat

Altmarkkreis Salzwedel
Beteiligungsmanagement

Bekanntmachung

**gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA über die Feststellung
des Jahresabschlusses 2013 der Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel**

Die Gesellschafterversammlung der Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel hat am 16.07.2014 den Jahresabschluss festgestellt.

Nach pflichtgemäßer Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Durchführung und der Jahresabschluss der Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage. Der Lagebericht stellt die Entwicklung der Gesellschaft dar und bestätigt den Jahresabschluss. Anlass zu Beanstandungen gibt es nicht. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurden für das Wirtschaftsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.871,86 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 28.08.2014 bis 05.09.2014 im Sekretariat der Geschäftsführung der Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel in der Bismarcker Straße 81 in 39638 Gardelegen zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Veröffentlichungsvorschriften der §§ 325 bis 328 HGB bleiben unberührt.

Salzwedel, den 23.07.2014



Ziche
Landrat

Altmarkkreis Salzwedel
Beteiligungsmanagement

Bekanntmachung

**gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013
der PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH**

Der Gesellschafter der PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH hat in der Gesellschafterversammlung am 14.07.2014 den Jahresabschluss 2013 festgestellt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 01.01.2013 – 31.12.2013 geprüft. Die Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung.

Nach der Beurteilung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Gesellschafter Altmarkkreis Salzwedel hat auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 festgestellt und dem Geschäftsführer sowie dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der in der Bilanz ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 74.508,36 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 28.08.2014 bis 05.09.2014 beim Geschäftsführer der PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH am Sitz der Gesellschaft Böddenstedter Weg 18a 29410 Salzwedel zur Einsichtnahme aus.

Die Veröffentlichungsvorschriften der §§ 325 bis 328 HGB bleiben unberührt.

Salzwedel, den 23.07.2014



Ziche
Landrat

Altmarkkreis Salzwedel
Beteiligungsmanagement

Öffentliche Bekanntmachung zur Auflösung des Zweckverbandes Naturpark „Colbitz-Letzlinger Heide“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark „Colbitz-Letzlinger Heide“ hat am 16.01.2014 die Auflösung des Zweckverbandes beschlossen.

Dieses wurde mit Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 18.06.2014 genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Auflösung erfolgte im Amtsblatt Nr. 7 vom 15.07.2014 des Landesverwaltungsamtes.

Der Zweckverband Naturpark „Colbitz-Letzlinger Heide“ gilt mit dem Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes als aufgelöst, gilt aber nach seiner Auflösung als fortbestehend, solange und soweit der Zweck der Abwicklung dies erfordert.



Ziche
Landrat

Altmarkkreis Salzwedel

Öffentliche Bekanntmachung

**des Altmarkkreises Salzwedel zum Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls nach
§ 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung**

Der Agrarbetrieb Wilfried Schulze in 29413 Diesdorf beantragte beim Altmarkkreis Salzwedel die Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die

Änderung der bestehenden Biogasanlage durch Errichtung und Betrieb eines zweiten BHKW mit 916 kW Feuerungswärmeleistung, einer Gärrückstandstrocknung und einer Fahriloanlage, bestehend aus drei Kammern

auf dem Grundstück in 29413 Diesdorf, OT Peckensen

Gemarkung: Peckensen
Flur: 2
Flurstücke: 75

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Altmarkkreis Salzwedel, Amt für kommunale und kommunalwirtschaftliche Angelegenheiten, Sachgebiet Abfallwirtschaft und Immissionsschutz in 29410 Salzwedel, Karl-Marx-Straße 32 als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.



Ziche
Landrat

Salzwedel, 30.07.2014

Altmarkkreis Salzwedel

Der Altmarkkreis Salzwedel als Aufsichtsbehörde für den Unterhaltungsverband Jeetze macht hiermit gemäß § 58 Abs. (2) Wasserverbandsgesetz folgende Satzungsänderungen nach Beschlussfassung durch den Unterhaltungsverband Jeetze am 07.07.2014 öffentlich bekannt:

3. Satzungsänderung

des Unterhaltungsverbandes „Jeetze“ in 29410 Salzwedel

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbands-gesetz WVG) vom 12.02.1991 (BGBl I S. 405) i.d.g.F. in Verbindung mit § 40 (1) Wasserhaus-haltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) i.d.g.F. und § 54 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 21. März 2013 (GVBl. LSA Nr. 7/2013 S. 116) i.d.g.F. hat der Unterhaltungsverband Jeetze auf der Ausschusssitzung am 07.07.2014 die folgende 3. Änderung der im Amtsblatt für den Altmarkkreis Salz-wedel vom 24.10.2007 neu bekannt gemachten Satzung des Unterhaltungsverbandes Jeetze in 29410 Salzwedel be-schlossen.

Alle Amts-, Funktions- und Personenbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform gebraucht werden, gelten auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform.

Artikel 1 Änderung der Satzung

1. § 9a Abs. 1, Satz 4 wird wie folgt geändert:

Für jeden Berufenen kann ein Stellvertreter benannt werden. Ein Berufener bzw. sein Stell-vertreter kön-nen nicht gleichzeitig Vorstandsmitglied sein.

2. § 9a, Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

...zu Berufenden und deren Stellvertreter...

3. § 23 Abs. 5 wird wie folgt ergänzt:

Zur Sicherung des Haushaltes sind Rücklagen zu bilden. Überschüsse der Jahresrechnung sind den Rück-lagen zuzuführen. Die Höhe der Rücklagen (Betriebsmittel- und Investitions-rücklage) darf 50 v.H. der jährlichen Gesamteinnahmen nicht übersteigen.

4. § 25 Abs. 1, Satz 2 wird wie folgt ergänzt:

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres erfolgt durch die Geschäftsführung ein Bericht zur gegenwärtigen Situation und zur zukünftigen Entwicklung des Verbandes.

5. § 26 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Jahresrechnung wird von einer unabhängigen Prüfstelle geprüft, die aus dem örtlichen Rechnungsprü-fungsamt oder einem Wirtschaftsprüfer oder einer Wirtschaftsprüfungsgesell-schaft besteht. Die Bestel-lung der Prüfstelle erfolgt jährlich durch die Verbandsversamm-lung. Dieselbe Prüfstelle soll maximal fünf aufeinander folgende Jahre bestellt werden. Die Prüfung schließt die Haushalts- und Rechnungsfüh-rung, die Ordnungsmäßigkeit der Ge-schäftsführung, die Rechtmäßigkeit der Beitragserhebung und der Mehrkostenrechnungs-legung sowie die sachgerechte Aufgabenwahrnehmung ein.

6. § 28 Abs. 2 wird wie folgt eingefügt:

Für Grundstücke, die nicht in Bundeswasserstraßen oder in Gewässer 2. Ordnung entwässern, erhebt der Unterhaltungsverband Flächenbeiträge und Erschwernisbeiträge, in der Höhe wie sie nach Abs. 1 ermit-telt wurde. Diese Beiträge abzüglich anteiliger Verwaltungskostenführt der Verband an das Land ab.

7. § 28 alter Absatz 2 wird zu Abs. 3 und alter Absatz 3 wird zu Absatz 4

Artikel 2 Ermächtigung

Der Ausschuss ermächtigt den Vorstand, die Änderungen der Satzung in der vom Inkrafttre-ten dieser Satzung an geltender Fassung im Amtsblatt des Altmarkkreises Salzwedel öffent-lich bekannt zu machen.

Artikel 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die Satzungsänderung tritt vorbehaltlich von § 28 Absatz 2 am Tag nach der Veröffentli-chung in Kraft.

(2) § 28 Abs. 2 tritt zum 01.01.2015 in Kraft, § 29 Abs. 1 Satz 2 wird zum 31.12.2014 aufge-hoben.

Salzwedel, den 07.07.2014

gez. Albrecht
Vorsteher

Die vorstehende Satzung des Unterhaltungsverbandes Jeetze wurde durch den Altmarkkreis Salzwedel als Aufsichtsbehörde geprüft und am 04.08.2014 genehmigt.

Salzwedel, den 04.08.2014

gez. Ziche
Landrat

Altmarkkreis Salzwedel

Bekanntmachung

gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zu-letzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), i.V.m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVP LSA) vom 27. August 2002 (GVBl. LSA S. 372), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 5) im Rahmen des nachfolgenden wasserrechtlichen Plan-feststellungs-/Plangenehmigungsverfahrens.

Vorhaben: Renaturierung eines Feuerlöschteiches in Molitz

Antragsteller: Stadt Arendsee
Am Markt 3
39619 Arendsee (Altmark)

Aktenzeichen: Q7013504

Das Vorhaben befindet sich auf folgenden Grundstücken:

Gemarkung: Molitz
Flur/Flurstück: 4-68, 4-69, 4-70, 4-71, 4-132

Es handelt sich hier um ein Verfahren gemäß Anlage 1 Nummer 13.18.2 des UVP. Das UVP sieht hier eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 1 UVP zur Ermittlung der UVP-Pflichtigkeit vor. Diese Vorprüfung ergab, dass für dieses Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltaus-wirkungen zu erwarten sind und es sich somit um einen nicht UVP-pflichtigen Gewässerausbau i. S. von § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 31. Juli 2009, BGBl. I S. 2585, zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), handelt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung entfällt somit in diesem Verfahren.

Hinweis:

Diese Feststellung ist nicht selbstständig durch Rechtsmittel anfechtbar.

Hansestadt Salzwedel, den 27.08.2014
i.A.

Halbe
Amtsleiter
Amt für Wasserwirtschaft und Naturschutz

Altmarkkreis Salzwedel

Öffentliche Bekanntmachung

des Altmarkkreises Salzwedel über den Wegfall des Erörterungstermins im Genehmigungsverfahren zum Antrag der WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von 4 Windenergieanlagen in 39624 Kalbe (Milde) OT Jeggeleben

Die WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG in 31234 Edemissen beantragte beim Altmarkkreis Salzwedel die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Im-missionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) für die Errichtung und für den Betrieb von 4 Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-92 mit jeweils 2,35 MW Nennleistung, 138 m Nabenhöhe, 96 m Rotordurchmesser und 184 m Gesamthöhe auf den Flurstücken 3/1, 8/1, 15/1 und 26 der Flur 7 in der Gemarkung Jeggeleben (39624 Kalbe/Milde OT Jeggeleben).

Die Antragunterlagen lagen im Zeitraum vom 01.07.2014 bis einschließlich 31.07.2014 beim Altmarkkreis Salzwedel, Sachgebiet Abfallwirtschaft und Immissionsschutz, und bei der Stadt Kalbe (Milde), Bauamt, aus. Die Einwendefrist lief am 14.08.2014 ab. Einwendungen gegen das Vorhaben sind nicht erhoben worden bzw. nicht rechtzeitig eingegangen. Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) findet der für den 24.09.2014 geplante Erörterungstermin nicht statt.

Salzwedel, 15.08.2014



Ziche
Landrat

Stadt Kalbe (Milde)

Geschäftsordnung

für den Stadtrat Kalbe (Milde) und seine Ausschüsse

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.07.2014 folgende Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse erlassen.

I. Abschnitt Sitzungen des Stadtrates

§ 1

Einberufung, Einladung, Teilnahme

(1) Der Stadtratsvorsitzende beruft den Stadtrat ein. Er bestimmt Ort und Zeitpunkt des Zu-sammentritts. Die Tagesordnung ist der Einladung beizufügen. Sie muss über die anstehen-den Beratungspunkte hinreichend Aufschluss geben. Soweit diese nach der Geschäftsord-nung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln sind, sind sie in der Tagesordnung entsprechend zu kennzeichnen.

(2) Sollen Satzungen, Verordnungen, Tarife und Verträge behandelt werden, sollen die-se Entwürfe vollständig oder, soweit dies wegen des Umfangs nicht möglich ist, auszugsweise der Einladung beigelegt werden, sofern Gründe der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen.

(3) Die Einladung hat so rechtzeitig wie möglich zu erfolgen, mindestens jedoch unter Ein-haltung einer Frist von einer Woche vor der Sitzung. In dringenden Fällen kann die Ladungs-

frist auf drei Tage verkürzt werden. Dies gilt nicht, wenn eine Sitzung des Stadtrates vor Erschöpfung der Tagesordnung abgebrochen werden muss. In diesem Fall kann die Sitzung zur Erledigung der restlichen Tagesordnung an einem der nächsten Tage fortgesetzt werden. Eine erneute schriftliche Ladung sowie die Einhaltung einer Frist sind nicht erforderlich. Die in der Sitzung nicht anwesenden Stadträte sind von dem neuen Termin unverzüglich zu unterrichten.

(4) Wer nicht oder nicht rechtzeitig an den Sitzungen teilnehmen kann, soll dies dem Stadtratsvorsitzenden oder einem Mitglied des Stadtrates vor der Sitzung anzeigen. Auch wer eine Sitzung vorzeitig verlassen will, hat den Stadtratsvorsitzenden zu unterrichten.

(5) Zeit, Ort und Tagesordnung sind mindestens am dritten Tag vor der Sitzung ortsüblich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung von Tagesordnungspunkten für die nicht öffentliche Sitzung hat so zu erfolgen, dass der Zweck der Nichtöffentlichkeit gewahrt wird.

§ 2

Änderungen der Tagesordnung

(1) Die Erweiterung der Tagesordnung um Angelegenheiten, die in öffentlicher Sitzung zu behandeln wären, ist nicht zulässig. Soll die Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit erweitert werden, die in nichtöffentlicher Sitzung (§ 4) zu behandeln wäre, ist die Zustimmung der gesetzlichen Mitgliederzahl des beschlussfähigen Stadtrates notwendig.

(2) Die Absetzung von Angelegenheiten von der Tagesordnung oder die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte kann mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stadträte entschieden werden.

§ 3

Öffentlichkeit der Sitzungen

(1) Alle Einwohner haben das Recht, an öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

(2) Sind die für Zuhörer vorgesehenen Plätze besetzt, können weitere Interessenten zurückgewiesen werden.

(3) Zuhörer sind nicht berechtigt, in Sitzungen das Wort zu ergreifen oder sich selbst an den Verhandlungen zu beteiligen.

§ 4

Ausschluss der Öffentlichkeit

(1) Durch Beschluss des Stadtrates kann der Ausschluss der Öffentlichkeit von der Sitzung oder von einzelnen Tagesordnungspunkten angeordnet werden. Wegen ihres vertraulichen Charakters werden in der Regel in nichtöffentlicher Sitzung behandelt:

- Personalangelegenheiten;
- die Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises, deren nichtöffentliche Behandlung im Einzelfall von der Fachaufsichtsbehörde verfügt ist;
- sonstige Angelegenheiten, deren Geheimhaltung durch Gesetz vorgeschrieben, nach der Natur der Sache erforderlich oder durch den Stadtrat im Interesse des öffentlichen Wohls oder im Interesse einzelner Bürger beschlossen wird;
- Grundstücksangelegenheiten,
- Vergabeentscheidungen

§ 5

Teilnahmerecht der Verwaltung

Neben dem Bürgermeister soll der Kämmerer / die Kämmerin / die Kämmerleiterin / die Kämmerleiterin der Verwaltung das Recht haben, an allen öffentlichen wie nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit kommunale Finanzen von der Tagesordnung betroffen sind.

§ 6

Sitzungsverlauf

(1) Die Sitzungen des Stadtrates sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit,
- Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung,
- Genehmigung der Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Stadtrates,
- Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse,
- Abwicklung der Tagesordnungspunkte,
- Anfragen und Anregungen*,
- Schließung der Sitzung

* Der Punkt „Verschiedenes ist nicht zulässig, weil eine ordnungsgemäße Ankündigung nicht erfolgt.“

(2) Die einzelnen Punkte der Tagesordnung kommen in der dort festgelegten Reihenfolge zur Beratung und Abstimmung. Über Sitzungsgegenstände, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden, wird vor oder in der Regel nach den Sitzungsgegenständen in der öffentlichen Sitzung beraten und abgestimmt.

(3) Die Sitzungsdauer der jeweiligen Tagungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse soll sich auf zwei Stunden begrenzen.

§ 7

Anregungen und Beschwerden der Einwohner

Die Einwohner der Stadt haben das Recht, sich schriftlich oder zur Niederschrift mit Anregungen und Beschwerden an den Stadtrat zu wenden. Antragsteller sollen über die Stellungnahme des Stadtrates innerhalb von 6 Wochen unterrichtet werden. Ansonsten ist ein Zwischenbescheid zu erteilen.

§ 8

Anfragen

(1) Jeder Stadtrat ist berechtigt, Anfragen vor oder in der Sitzung des Stadtrates über jede den Stadtrat angehende Angelegenheit einzubringen.

(2) Die Anfragen sollen schriftlich niedergelegt sein. Liegt eine Anfrage nicht bis zum Schluss der Sitzung schriftlich vor, so ist die schriftliche Fassung innerhalb von drei Tagen nachzureichen oder zur Niederschrift beim Protokollführer zu geben. Ansonsten wird die Anfrage als nicht gestellt betrachtet.

(3) Kann eine Anfrage während der Sitzung nicht sofort beantwortet werden, so ist darauf spätestens innerhalb eines Monats schriftlich Bescheid zu erteilen oder in der folgenden Sitzung einzugehen.

§ 9

Beratung der Sitzungsgegenstände

(1) Nach den Erläuterungen und Begründungen des Bürgermeisters oder seines Vertreters zu den Gegenständen der Tagesordnung, gegebenenfalls nach Vortrag der Sachverständigen, eröffnet der Stadtratsvorsitzende die Beratung zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt.

(2) Die Mitglieder des Stadtrates, die wegen persönlicher Beteiligung gemäß § 33 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen sein könnten, haben dies dem Stadtratsvorsitzenden vor Beginn der Beratung unaufgefordert mitzuteilen.

(3) Ein Mitglied des Stadtrates darf in der Sitzung nur dann sprechen, wenn ihm der Stadtratsvorsitzende das Wort erteilt. Das Wort kann wiederholt erteilt werden. Der Stadtratsvorsitzende erteilt das Wort möglichst in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Der Bürgermeister hat das Recht, im Stadtrat zu allen Angelegenheiten zu sprechen. Bei Wortmeldungen „zur Geschäftsordnung“ ist das Wort außer der Reihe sofort zu erteilen.

(4) Die Redner sprechen grundsätzlich von ihrem Platz aus. Die Anrede ist an den Stadtrat, nicht an die Zuhörer zu richten. Die Redner haben sich an den zur Beratung stehenden Antrag zu halten und nicht vom Thema abzuweichen. Die Redezeit eines Mitgliedes oder der Mitglieder des Stadtrates kann vom Stadtrat festgelegt werden.

(5) Während der Beratung sind nur zulässig:

- Anträge zur Geschäftsordnung
- Zusatz- oder Änderungsanträge oder Anträge auf Zurückziehung des zu beratenden Antrages.

(6) Der Stadtratsvorsitzende und der Antragsteller haben das Recht zur Schlussäußerung. Die Beratung wird vom Stadtratsvorsitzenden geschlossen.

§ 10

Sachanträge

(1) Anträge sind schriftlich beim Stadtratsvorsitzenden einzureichen oder zur Niederschrift zu diktieren. Außerhalb der Sitzung können Anträge auch beim Bürgermeister eingereicht werden. Über die rechtzeitig eingegangenen Anträge zur Tagesordnung entscheidet der Stadtrat.

(2) Anträge können, solange darüber noch nicht abgestimmt wurde, zurückgenommen werden. Ein zurückgenommener Antrag kann von einem anderen Mitglied des Stadtrates aufgenommen werden mit der Wirkung, dass über den aufgenommenen anstelle des zurückgenommenen Antrages abgestimmt wird.

§ 11

Geschäftsordnungsanträge

(1) Folgende Anträge können jederzeit gestellt werden:

- Schluss der Aussprache
- Schluss der Rednerliste
- Verweisung an einen Ausschuss oder den Bürgermeister
- Absetzung einer Angelegenheit von der Tagesordnung oder Vertagung
- Festsetzung sowie Verlängerung und Verkürzung der Redezeit
- Unterbrechung oder Aufhebung der Sitzung
- Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- Rücknahme von Anträgen
- Anhörung von Personen, insbesondere von Sachverständigen.

(2) Über diese Anträge entscheidet der Stadtrat vorab.

(3) Meldet sich ein Stadtrat „zur Geschäftsordnung“ durch Aufheben beider Hände, so muss ihm das Wort außerhalb der Reihe erteilt werden. Es darf dadurch kein Sprecher unterbrochen werden. Bemerkungen „zur Geschäftsordnung“ dürfen nicht länger als 3 Minuten dauern. Sie dürfen sich mit der Sache selbst nicht befassen, sondern nur den Geschäftsordnungsantrag begründen.

§ 12

Abstimmungen

(1) Nach Schluss der Beratung oder nach Annahme des Antrages auf „Schluss der Beratung“ läßt der Stadtratsvorsitzende abstimmen.

(2) Über jeden Antrag oder Beschlussvorschlag ist gesondert abzustimmen.

(3) Stehen mehrere Anträge zur Abstimmung, so wird über sie in der nachstehenden Reihenfolge abgestimmt:

- Anträge zur Geschäftsordnung,
- Anträge von Ausschüssen; über sie ist vor allen anderen Anträgen zum gleichen Sitzungsgegenstand abzustimmen,
- weitergehende Anträge; als weitergehend sind solche Anträge anzusehen, die einen größeren Aufwand erfordern oder eine einschneidendere Maßnahme zum Ge

- genstand haben,
d) früher gestellte Anträge, vor später gestellten, sofern der spätere Antrag nicht unter Buchstaben a) bis c) fällt.

In Zweifelsfällen entscheidet der Stadtratsvorsitzende.

(4) Vor jeder Abstimmung hat der Stadtratsvorsitzende die Frage, über die abgestimmt werden soll, so zu formulieren, dass sie mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann.

(5) Es wird grundsätzlich durch Handzeichen offen abgestimmt. Mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder kann eine namentliche Abstimmung verlangt werden.

(6) Auf Verlangen von mindestens 3 Stadträten ist eine geheime Abstimmung durchzuführen.

(7) Die Stimmen sind durch den Stadtratsvorsitzende oder einen von ihm Beauftragten zu zählen. Das Abstimmungsergebnis ist unmittelbar nach der Abstimmung durch den Stadtratsvorsitzende bekannt zu geben. Er hat festzustellen, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

(8) Wird das Ergebnis von einem Stadtrat angezweifelt, so ist die Abstimmung zu wiederholen und das Ergebnis mit der Zahl der Gegenstimmen und Stimmenthaltungen festzuhalten.

§ 13 Wahlen

(1) Zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen von Personen werden aus der Mitte des Stadtrates mehrere Stimmzähler bestimmt.

(2) Für Stimmzettel sind äußerlich gleiche Zettel zu verwenden. Die Stimmzettel sind zu falten.

(3) Die Stimmzettel sind so vorzubereiten, dass jeder Kandidat durch ein Kreuz kenntlich gemacht werden kann. Die farbliche Markierung soll einheitlich sein, um Rückschlüsse auf die stimmenabgebende Person zu vermeiden.

(4) Ungültig sind Stimmen, sofern der Stimmzettel

- nicht als amtlich erkennbar ist
- keinen Stimmabgabevermerk erhält
- den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt
- einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

(5) Die Auszählung der Stimmen hat in Anwesenheit der Mitglieder des Stadtrates zu erfolgen.

(4) Der Stadtratsvorsitzende gibt das Wahlergebnis unmittelbar im Anschluss an die Wahl bekannt.

§ 14 Unterbrechung, Übertragung und Vertagung

(1) Der Stadtratsvorsitzende kann die Sitzung unterbrechen. Er hat die Sitzung zu unterbrechen, wenn auf Antrag eines Mitglieds des Stadtrates ein entsprechender Beschluss von der Hälfte der anwesenden Stadträte gefasst wird. Die Unterbrechung soll nicht länger als 15 Minuten dauern.

(2) Der Stadtrat kann

- Tagesordnungspunkte zur nochmaligen Beratung an den mit der Vorbereitung befassten beratenden Ausschuss zurückverweisen und die Beratung oder Entscheidung zu Tagesordnungspunkten dem mit der Vorbereitung befassten beschließenden Ausschuss übertragen,
- Tagesordnungspunkte zur erneuten Vorbereitung an den Bürgermeister zurückverweisen
- die Beratung über einzelne Punkte der Tagesordnung vertagen oder
- die Tagesordnungspunkte durch eine Entscheidung in der Sache abschließen.

(3) Über entsprechende Anträge ist sofort abzustimmen. Der Schlussantrag geht bei der Abstimmung dem Verweisungs-, dieser dem Vertagungsantrag vor. Wird einem Antrag stattgegeben, sind die bei der Antragstellung vorliegenden Wortmeldungen noch zulässig.

(4) Jeder Antragsteller kann bei demselben Punkt der Tagesordnung nur einen Verweisungs-, einen Vertagungs- oder einen Schlussantrag stellen.

(5) Nach 23.00 Uhr werden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen. Der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird abschließend behandelt. Danach ist die Sitzung zu schließen. Die restlichen Punkte sind in der nächstfolgenden Sitzung des Stadtrates an vorderer Stelle abzuwickeln.

§ 15 Protokollführer

Der Stadtratsvorsitzende bestellt auf Vorschlag des Bürgermeisters eine/n Beamte/n oder Angestellte/n der Verwaltung der Stadt Kalbe (Milde) zum Protokollführer.

§ 16 Sitzungsniederschrift

(1) Über den Mindestinhalt gemäß § 58 Abs. 1 KVG LSA hinaus, muss die Sitzungsniederschrift enthalten:

- Beginn und Ende der Sitzung sowie etwaige Sitzungsunterbrechungen,
- Anwesenheitsliste der anwesenden Mitglieder des Stadtrates,
- Vermerke darüber, welche Stadträte verspätet erschienen sind oder die Sitzung vorzeitig oder wegen Befangenheit vorübergehend verlassen haben, wobei ersichtlich sein muss, an welchen Abstimmungen oder Wahlen die Betroffenen nicht teil

- genommen haben,
d) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung,
e) Feststellung der Beschlussfähigkeit,
f) Eingaben und Anfragen,
g) die Angabe, ob die Beratung über die einzelnen Tagesordnungspunkte öffentlich oder nichtöffentlich stattgefunden hat,
h) Genehmigung der Sitzungsniederschrift(en) der vorangegangenen Sitzung(en),
i) sonstige wesentliche Inhalte der Sitzung.

(2) Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wurden, sind gesondert zu protokollieren.

(3) Die Niederschrift ist allen Stadträten zuzuleiten.

(4) Erhebt ein Stadtrat gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Niederschrift Bedenken, so wird - falls die Bedenken nicht sofort ausgeräumt werden können - in der nächsten Sitzung über die Begründetheit der Bedenken und gegebenenfalls über die Änderung der Niederschrift abgestimmt. Wird durch das Ergebnis der Abstimmung den Bedenken nicht entsprochen, so ist das Mitglied des Stadtrates berechtigt, die Aufnahme einer entsprechenden Klärung in der Niederschrift zu verlangen.

(5) Zur Erleichterung der Aufnahme der Niederschriften ist es dem Protokollführer gestattet, Tonbandaufzeichnungen zu fertigen. Nach Fertigstellung, Unterzeichnung und Genehmigung der Niederschrift sind Tonbandaufnahmen zu löschen.

§ 17

Aufhebung der Beschlüsse des Gemeinderates

(1) Die Aufhebung eines Beschlusses des Stadtrates kann von einem Drittel der Anzahl der Stadratsmitglieder oder vom Bürgermeister frühestens in der nächsten Sitzung des Stadtrates beantragt werden.

(2) Wird ein solcher Antrag durch Beschluss des Stadtrates abgelehnt, so kann ein entsprechender Antrag nicht vor Ablauf von 6 Monaten erneut gestellt werden.

(3) Ein Aufhebungsantrag ist unzulässig, soweit in Ausführung des Beschlusses des Stadtrates bereits Rechte Dritter entstanden sind und diese Rechte auch für die Zukunft nicht mehr ohne unvertretbaren Aufwand abgelöst werden können.

§ 18

Ordnung in den Sitzungen

(1) Wer gegen die Ordnung verstößt, die Würde der Versammlung verletzt oder sich ungebührlich oder beleidigend äußert, wird vom Stadtratsvorsitzenden zur Ordnung gerufen. Hat ein Redner in derselben Sitzung einen wiederholten Ordnungsruf erhalten und gibt er Anlass zu einem weiteren Ordnungsruf, so kann ihm der Stadtratsvorsitzende das Wort entziehen, sofern er ihn bei dem vorhergehenden Ordnungsruf darauf aufmerksam gemacht hat.

(2) Der Stadtratsvorsitzende kann einen Redner, der vom Gegenstand der Beratung abkommt, zur Sache verweisen. Auf diese Verpflichtung kann jeder Stadtrat den Stadtratsvorsitzenden durch Zuruf hinweisen.

(3) Redet jemand, dem das Wort nicht erteilt wurde, so muss ihm das Wort sofort entzogen werden.

(4) Der Stadtratsvorsitzende kann einen Redner, der eine festgesetzte Redezeit überschreitet, das Wort entziehen, wenn er ihn bereits auf den Ablauf der Redezeit hingewiesen hat.

(5) Einem Redner, dem das Wort gemäß Abs. 1 entzogen wurde, darf es in derselben Sitzung zu demselben Punkt nicht wieder erteilt werden.

(6) Stadträte, die zur Ordnung gerufen werden, oder gegen die ein Sitzungsausschluss verhängt wird, können binnen einer Woche einen schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben. Dieser ist zu begründen. Der Einspruch ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

§ 19

Ordnungsmaßnahmen gegenüber Zuhörern

(1) Der Ordnungsgewalt und dem Hausrecht des Stadtratsvorsitzenden unterliegen alle Personen, die sich während einer Sitzung des Stadtrates im Sitzungssaal aufhalten.

(2) Entsteht während einer Sitzung des Stadtrates unter den Zuhörern störende Unruhe, so kann der Stadtratsvorsitzende, nach vorheriger Ankündigung, den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales räumen lassen, wenn die störende Unruhe auf anderer Weise nicht zu beseitigen ist.

(3) Hat der Stadtratsvorsitzende zu einer Sitzung vorsorglich Polizeischutz angefordert, so teilt er das zu Beginn der Sitzung dem Stadtrat einschließlich der Gründe hierfür mit.

II. Abschnitt Fraktionen

§ 20 Fraktionen

Die Fraktionen müssen dem Stadtratsvorsitzenden von ihrer Bildung schriftlich Kenntnis geben. Dabei ist auch mitzuteilen, wer zum Vorsitzenden der Fraktion bestellt wurde. Der Zusammenschluss von Stadträten wird mit schriftlicher Mitteilung an den Stadtratsvorsitzenden wirksam. Veränderungen sind dem Stadtratsvorsitzenden stets mitzuteilen.

III. Abschnitt Verfahren in den Ausschüssen

§ 21 Verfahren in den Ausschüssen

(1) Soweit durch Gesetz nichts Abweichendes bestimmt ist, finden für die Ausschüsse des Stadtrates die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung entsprechend Anwendung.

(2) In jeder Ausschusssitzung sind die Tagesordnungspunkte

- a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit (beim beschließenden Ausschuss),
- b) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung,
- c) Genehmigung der Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Ausschusses,
- d) Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung der Beschlüsse (beim beschließenden Ausschuss),
- e) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
- f) Mitteilungen,
- g) Anfragen und Anregungen,
- h) Schließung der Sitzung

vorzusehen.

(3) In der Sitzung der beschließenden Ausschüsse ist als zusätzlicher Tagesordnungspunkt e) der Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ aufzunehmen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich in ihrer Kennzeichnung entsprechend.

(4) Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zuzuleiten.

(5) Mitglieder des Stadtrates, die dem Ausschuss nicht angehören, aber einen Antrag gestellt haben, über den in der Ausschusssitzung beraten oder beschlossen wird, erhalten fristgerecht eine Einladung zu dieser Sitzung sowie die den Antrag betreffende Sitzungsvorlage.

(6) Die Ausschüsse können beschließen, zu einzelnen Punkten ihrer Tagesordnung in den Sitzungen Sachverständige und Einwohner zu hören. Diese haben bei nichtöffentlichen Sitzungen den Sitzungsraum zu verlassen, bevor in der Angelegenheit diskutiert wird, zu der sie gehört werden sollen.

(7) Berührt eine Angelegenheit das Arbeitsgebiet mehrerer Ausschüsse, so können diese zu gemeinsamen Sitzungen zusammentreten.

§ 22

Sitzungen der Ausschüsse

Soweit nicht durch Gesetz oder die Geschäftsordnung nichts anderes geregelt ist, finden die Sitzungen der Ausschüsse öffentlich statt. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind ortsüblich bekannt zu machen.

IV. Abschnitt

Unterrichtung der Öffentlichkeit und Presse

§ 23

Unterrichtung der Öffentlichkeit und Presse

(1) Die Öffentlichkeit ist über die Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates sowie über den wesentlichen Inhalt der von ihm gefassten Beschlüsse zu unterrichten.

(2) Für die Unterrichtung der Öffentlichkeit ist der Bürgermeister zuständig.

(3) Für die Ausschüsse des Stadtrates gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

V. Abschnitt

Schlussvorschriften, Inkrafttreten

§ 24

Auslegung der Geschäftsordnung

Bei Zweifeln über Auslegung und Anwendung der Geschäftsordnung entscheidet der Stadtratsvorsitzende. Erhebt sich gegen seine Entscheidung Widerspruch, so entscheidet der Stadtrat mit einfacher Mehrheit.

§ 25

Abweichungen von der Geschäftsordnung

Von den Vorschriften dieser Geschäftsordnung kann nur im Einzelfall und nur dann abgewichen werden, wenn gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen und kein Mitglied des Stadtrates widerspricht.

§ 26

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 27

Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 07.01.2010 außer Kraft.

Kalbe (Milde), den 10.07.2014

G. Gansewig
Stadtratsvorsitzender der Stadt Kalbe (Milde)

Stadt Kalbe (Milde)

Geschäftsordnung

für den Sonderausschuss des Stadtrates Kalbe (Milde) zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kalbe (Milde) auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.07.2014 folgende Geschäftsordnung erlassen:

§ 1

Aufgabe / Tätigwerden

(1) Der Sonderausschuss des Stadtrates Kalbe (Milde) zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kalbe (Milde) auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR (Sonderausschuss) ist für die Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kalbe (Milde) auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR gemäß des entsprechenden Beschlusses vom 10.07.2014 zuständig.

(2) Sobald der Beschluss des Stadtrates vorliegt, ersucht der Stadtratsvorsitzende den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragter) um Mitteilung von Erkenntnissen aus seinen Unterlagen über die im Beschluss bezeichneten ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates laut Überprüfungsbeschluss und um Akteneinsicht. Die Mitteilungen des Bundesbeauftragten werden dem Stadtratsvorsitzenden unmittelbar zugeleitet.

(3) Der Sonderausschuss erstattet dem Stadtrat nach Abschluss seiner Tätigkeit Bericht.

§ 2

Beschlussfassung

(1) Der Sonderausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Mitglieder anwesend sind.

(2) Der Sonderausschuss fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

§ 3

Vertraulichkeit

(1) Die Sitzungen des Sonderausschusses sind vertraulich und somit nichtöffentlich, soweit der Sonderausschuss nichts anderes beschließt.

(2) Die Mitglieder des Sonderausschusses sind zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekanntgewordenen schutzwürdigen personenbezogenen Daten verpflichtet.

(3) Presseerklärungen über die inhaltliche Bewertung von Einzelfällen werden nicht abgegeben.

(4) Die Akten des Sonderausschusses sind vertrauliche Unterlagen im Sinne der jeweils geltenden Gesetze des Landes Sachsen-Anhalt.

§ 4

Niederschrift

(1) Über jede Sitzung des Sonderausschusses wird eine Niederschrift in einem Stück zur Verwahrung durch die Stadtverwaltung gefertigt. Einsicht in die Niederschrift darf nur den Sonderausschussmitgliedern gewährt werden. Über die Genehmigung der Niederschrift ist in der Sonderausschusssitzung, die auf die Erstellung der Niederschrift folgt, zu beschließen.

(2) Anhörungen gemäß § 7 sind wörtlich zu protokollieren.

(3) Das betroffene Stadtratsmitglied erhält auf schriftlichen Antrag von dem Protokoll seiner Anhörung nach § 4 Absatz 2 eine Kopie.

§ 5

Akteneinsichtersuchen / Anhörung von Auskunftspersonen / Zeugenvernehmung

(1) Falls der Sonderausschuss es für angezeigt hält oder ein Betroffener es verlangt, ersucht der Sonderausschussvorsitzende den Bundesbeauftragten um die Gewährung von Akteneinsicht.

(2) Der Sonderausschuss kann den Bundesbeauftragten um eine mündliche Erläuterung seiner Auskünfte bitten und die ihm vorgelegten Unterlagen mit sachverständigen Mitarbeitern des Bundesbeauftragten mündlich erörtern. Soweit es zur weiteren Aufklärung eines Sachverhaltes erforderlich ist, kann der Sonderausschuss Zeugen vernehmen.

§ 6

Bewertung / Feststellung

(1) Der Sonderausschuss trifft aufgrund der Mitteilungen des Bundesbeauftragten und aufgrund sonstiger ihm zugeleiteter oder von ihm beigezogener Unterlagen die Feststellung, ob eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit oder eine politische Verantwortung für den Staatssicherheitsdienst der DDR als erwiesen anzusehen ist.

(2) Feststellungskriterien für den Sonderausschuss sind:

1. Hauptamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR im Sinne des § 6 Absatz 4 Nr. 1 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes
2. inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR im Sinne des § 6 Absatz 4 Nr. 2 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes; von dieser kann in der Regel ausgegangen werden, wenn:
 - a) eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung vorliegt, es sei denn, es handelt sich um einen Fall im Sinne des § 19 Abs. 8 Nr. 1 oder 2 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes
 - b) nachweislich Berichte oder Angaben über Personen außerhalb offizieller Kontakte geliefert wurden
 - c) ein Tätigwerden für den Staatssicherheitsdienst der DDR auf sonstige Weise zweifelsfrei belegt wird; Indizien hierfür sind beispielsweise:
 - aa) die nachgewiesene Entgegennahme von Zuwendungen, Vergünstigungen, Auszeichnungen oder Vergleichbarem
 - bb) eine nachgewiesene Eintragung in den Karteien, insbesondere falls unterschiedliche Registriernachweise miteinander korrelieren, korrelierende Registriernachweise auf eine längere Zeit der inoffiziellen Zusammenarbeit hindeuten oder während der Dauer der Erfassung die Führungsoffiziere wechselten. Von einer Indizwirkung kann in der Regel dagegen nicht ausgegangen werden, wenn Hinweise darauf bestehen, dass Unterlagen zu Lasten des betroffenen Stadtratsmitglieds manipuliert worden sind.

3. Politische Verantwortung für den Staatssicherheitsdienst der DDR oder seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

(3) Sind durch eine Tätigkeit oder politische Verantwortung für den Staatssicherheitsdienst der DDR Einzelpersonen nachweislich weder mittelbar noch unmittelbar belastet oder benachteiligt worden, ist dies in die Feststellungen aufzunehmen.

§ 7

Anhörung

(1) Kommt der Sonderausschuss zu der Überzeugung, dass das Untersuchungsergebnis geeignet ist, gegen ein Mitglied des Stadtrates den Vorwurf einer hauptamtlichen oder inoffiziellen Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR im Sinne des Stadtratsbeschlusses zu begründen, so hat er dem betroffenen Stadtratsmitglied das Überprüfungsergebnis vor seiner abschließenden Beschlussfassung zu eröffnen und ihm Gelegenheit zu einer mündlichen Anhörung zu geben.

(2) Das betroffene Stadtratsmitglied kann Einsicht in alle beim Sonderausschuss vorliegenden, seine Person betreffenden Unterlagen nehmen. Es kann sich zur Akteneinsicht eines Vertreters bedienen.

(3) Einsicht in die Akten des Sonderausschusses wird dem betroffenen Stadtratsmitglied oder dessen Vertreter nur in den Räumen des Sonderausschusses im Rathaus der Stadt Kalbe (Milde) gewährt. Bei der Einsichtnahme müssen der Sonderausschussvorsitzende oder ein von ihm beauftragtes Sonderausschussmitglied anwesend sein. Aufzeichnungen kann sich das betroffene Stadtratsmitglied oder dessen Vertreter anfertigen.

§ 8

Veröffentlichung

(1) Erachtet der Sonderausschuss eine Unterrichtung darüber für geboten, dass ein Stadtratsmitglied eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR ausgeübt hatte, so wird die Feststellung unter Angabe der wesentlichen Gründe wie öffentliche Stadtratsentscheidungen veröffentlicht. Die Veröffentlichung darf nicht vor Ablauf der Frist des Absatzes 2 Satz 3 veranlasst werden.

(2) Die vom Sonderausschuss getroffene und zur Veröffentlichung bestimmte Feststellung ist dem betroffenen Stadtratsmitglied sowie dem Vorsitzenden der Stadtratsfraktion, der das Mitglied angehört, vor einer Veröffentlichung in vollem Wortlaut vorab zur Kenntnis zu geben. Der Feststellung wird auf Verlangen des betroffenen Stadtratsmitglieds eine persönliche Erklärung angefügt. Die persönliche Erklärung muss dem Sonderausschuss innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Vorabunterrichtung nach Satz 1 bei dem betroffenen Stadtratsmitglied vorgelegt werden.

(3) Die Veröffentlichung unterbleibt, wenn die Mitgliedschaft im Stadtrat vor der Veröffentlichung beendet wurde.

§ 9

Ergänzende Vorschriften

Im Übrigen gelten für den Sonderausschuss die Vorschriften aus der Geschäftsordnung des Stadtrates entsprechend.

§ 10

Auslegung der Geschäftsordnung

Bei Zweifeln über Auslegung und Anwendung der Geschäftsordnung entscheidet der Sonderausschussvorsitzende. Erhebt sich gegen seine Entscheidung Widerspruch, so entscheidet der Sonderausschuss mit einfacher Mehrheit.

§ 11

Abweichungen von der Geschäftsordnung

Von den Vorschriften dieser Geschäftsordnung kann nur im Einzelfall und nur dann abgewichen werden, wenn gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen und kein Mitglied des Sonderausschusses widerspricht.

§ 12

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 13

Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kalbe (Milde), den 10.07.2014

gez. G. Gansewig
Stadtratsvorsitzender der Stadt Kalbe (Milde)

Stadt Kalbe (Milde)

Haushaltssatzung 2014 der Stadt Kalbe (Milde)

Auf Grundlage der §§ 44 und 92 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung, hat die Stadt Kalbe (Milde) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 26.06.2014 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Kalbe (Milde) voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	9.150.100 Euro
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.144.300 Euro
2. im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.056.900 Euro
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.659.200 Euro
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	853.800 Euro
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	977.700 Euro
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	378.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf **470.000 Euro** für 2015 und **85.000 Euro** für 2016 festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredit) wird auf **1.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für land- und forstwirtschaftliche Flächen (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	340 v. H.

Kalbe (Milde), den 06.08.2014

gez. Karsten Ruth
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit gemäß § 102 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegen nach § 102 Abs. 2 Satz 1 KVG LSA vom

01.09.2014 bis 10.09.2014

zur Einsichtnahme im Gebäude der Stadt Kalbe (Milde), Schulstraße 11 in 39624 Kalbe (Milde), Bereich Kämmerei während der Dienstzeiten aus.

Kalbe (Milde), den 06.08.2014

gez. Ruth
Bürgermeister

Wasserverband Stendal-Osterburg

Satzung

des Wasserverbandes Stendal-Osterburg über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht

Ausschlusssatzung

Aufgrund des § 79 a Absatz 1 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in Verbindung mit den §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) sowie dem Abwasserbeseitigungskonzept des Wasserverbandes Stendal-Osterburg (WVSO) vom 18.04.2007 (genehmigt am 30.07.2007), mit der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 14.10.2013 (genehmigt am 12.05.2014), hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal-Osterburg in ihrer Sitzung am 30.07.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Der Wasserverband Stendal-Osterburg betreibt als Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung im Gebiet des Wasserverbandes Stendal-Osterburg (Entwässerungssatzung) und der Allgemeinen Bedingungen des Wasserverbandes Stendal-Osterburg für den Anschluss an die Abwasseranlagen und deren Benutzung (Allgemeine Entsorgungsbedingungen für Abwasser - AEB-A -) eine öffentliche Einrichtung zur

- zentralen Schmutzwasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet,

- b) dezentralen Schmutzwasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet aus Kleinkläranlagen,
- c) dezentralen Schmutzwasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet aus abflusslosen Sammelgruben

(2) Der Wasserverband Stendal-Osterburg ist berechtigt, nach Maßgabe des § 79 a Absatz 1 WG LSA Abwasser aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht ganz oder teilweise auszuschließen, wenn

1. das Abwasser wegen seiner Art und Menge nicht zusammen mit dem in Haushaltungen anfallenden Abwasser beseitigt werden kann,

2. eine Übernahme des Abwassers wegen technischer Schwierigkeiten, wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes oder aufgrund der Siedlungsstruktur nicht angezeigt ist oder

3. dies aus anderen Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten ist und eine gesonderte Beseitigung der Abwassers das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt.

(3) Die Aufgabe zur Übernahme und Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes kann nicht ausgeschlossen werden.

§ 2

Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht für Teile des Entsorgungsgebietes

(1) Die in der **Anlage 1**, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke laut dem Abwasserbeseitigungskonzept vom 18.04.2007 und der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 14.10.2013, werden von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Bei Einleitung in einen Bürgermeisterkanal umfasst der Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht nur die Abwasserbehandlung. Der Ausschluss bezieht sich nicht auf die Übernahme und Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes.

(2) Die in der **Anlage 2**, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke, die entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 18.04.2007 und der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 14.10.2013 noch anzuschließen sind, werden bis zur Möglichkeit eines zentralen, leitungsgebundenen Anschlusses von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(3) Ergeben sich aus den Anlagen widersprüchliche Angaben zur Grundstückslage ist die Angabe des Flurstücks maßgebend.

(4) Mit dem Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht ist im Umfang des Ausschlusses derjenige zur Beseitigung des Abwassers verpflichtet, bei dem es anfällt (Nutzungsberechtigter).

§ 3

Wirksamkeit des Ausschlusses

Der Ausschluss wird wirksam mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4

Fortbestand alter Rechte

Freistellungsgenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten des 4. Gesetzes zur Änderung des WG LSA vom 15.04.2005 in Bestandskraft erwachsen sind, gelten fort. Die hiervon betroffenen Grundstücke sind in der Anlage 3, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführt.

§ 5

Aufhebung des Ausschlusses

(1) Der Wasserverband Stendal-Osterburg kann durch Satzung den Ausschluss des Abwassers aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht wieder aufheben. Liegt ein Grundstück in einem Gebiet, für das das Abwasserbeseitigungskonzept des Wasserverbandes Stendal-Osterburg den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 18.04.2007 und der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 14.10.2013 nicht vorsieht, so ist der Wasserverband Stendal-Osterburg gehindert, vor Ablauf von 15 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, den Anschluss des Grundstücks an eine öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung vorzuschreiben. Weiteren Bestandsschutz gewährt diese Satzung nicht.

(2) Die Aufhebung des Ausschlusses erfolgt durch Änderung der Satzungsanlagen. Sie wird wirksam mit Inkrafttreten der Änderungssatzung.

§ 6

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 7. August 2014



Schröder
Verbandsgeschäftsführer



Die vorstehende Satzung des Wasserverbandes Stendal-Osterburg über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht (Ausschlussatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Ausschlussatzung und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme vom 28.08.2014 bis 12.09.2014 im Verwaltungsgebäude des Wasserverbandes Stendal-Osterburg, Am Bültgraben 5 in Osterburg, während der Dienstzeit öffentlich aus.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 7. August 2014



Schröder
Verbandsgeschäftsführer



Wasserverband Stendal-Osterburg

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal-Osterburg am 30.7.2014 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Behandlung des Jahresergebnisses und über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

Die Verbandsversammlung hat am 30.7.2014 den Jahresabschluss mit folgenden Daten festgestellt:

Bilanzsumme **170.054.353,77 Euro**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

das Anlagevermögen	161.028.380,34 Euro
das Umlaufvermögen	8.974.618,49 Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	51.354,94 Euro

davon entfallen auf der Passivseite auf

das Eigenkapital	34.775.949,08 Euro
den Sonderposten für Investitionszuschüsse	38.388.628,61 Euro
die empfangenen Ertragszuschüsse	20.050.197,93 Euro
die Rückstellungen	2.584.408,80 Euro
die Verbindlichkeiten	74.253.612,24 Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	1.557,11 Euro

Jahresüberschuss **446.066,97 Euro**

Summe der Erträge 18.529.940,11 Euro

Summe der Aufwendungen 18.083.873,14 Euro

Verwendung des Jahresergebnisses

Es wurde der Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss von 446.066,97 Euro der Allgemeinen Rücklage zu zuführen.

Der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer hat folgenden Wortlaut:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserverbandes Stendal-Osterburg, Hansestadt Osterburg (Altmark), für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Verbandsgeschäftsführung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lageplan abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB und § 131 Abs. 1 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Anlagen in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verbandsgeschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Wasserverbandes Stendal-Osterburg, Hansestadt Osterburg (Altmark), den gesetzlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Magdeburg, den 2. Juli 2014

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Römgens
Wirtschaftsprüfer

gez. Bornkampf
Wirtschaftsprüfer

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal zum Jahresabschluss 2013 des Wasserverbandes Stendal-Osterburg

Als die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle trifft das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal zum Jahresabschluss 2013 den folgenden Feststellungsvermerk:

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 02.07.2014 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 beauftragte Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Jahresabschluss des Wasserverbandes Stendal-Osterburg den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Eigene örtliche Prüfungshandlungen des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 127 GO LSA bzw. § 138 KVG LSA haben bezogen auf das Berichtsjahr 2013 nicht stattgefunden.

Stendal, den 24.07.2014

gez. Mosow
Amtsleiter

Dem Verbandsgeschäftsführer wurde am 30.7.2014 Entlastung erteilt.

Jahresabschluss, Lageplan und Erfolgsübersicht des Jahres 2013 liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 28.8.2014 bis 12.9.2014 beim Wasserverband Stendal-Osterburg, Am Bültgraben 5 in Osterburg während der Dienstzeit aus.

Osterburg, den 7. August 2014


Schröder
Verbandsgeschäftsführer



Wasserverband Klötze
Oebisfelder Straße 18 a
38486 Klötze

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung, Verdienstausschluss und Fahrtkosten für ehrenamtlich tätige Personen im Wasserverband Klötze - Aufwandsentschädigungssatzung -

Auf der Grundlage von § 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung und Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA, S. 81) i. V. m. § 35 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 24.07.2014 folgende Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen:

Artikel I

1. § 3, Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Aufwendungen für Dienstreisen am Dienst- oder Wohnort sind nach § 35, Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung abgegolten.

Artikel II Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Klötze tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Klötze, den 25.07.2014


Birgit Tüngler
Verbandsgeschäftsführerin



Wasserverband Klötze
Oebisfelder Straße 18 a
38486 Klötze

2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Klötze vom 28.05.2010

Aufgrund der §§ 8,14 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen - Anhalt (GKG LSA) vom 26.02.1998 (GVBl.LSA.S.81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 333)", hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 24.07.2014 folgende 2. Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel I

1. § 9, Satz 2 wird wie folgt geändert:

Hierfür gelten die Bestimmungen des § 58 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG LSA.

2. § 19, Abs. 1, Satz 2 wird wie folgt geändert:

Für Sie sind die Regelungen des Kommunalverfassungsgesetzes - LSA über die ehrenamtliche Tätigkeit anzuwenden.

3. § 19, Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung von ehrenamtlich Tätigen sind entsprechend § 35 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG LSA in einer Satzung zu regeln.

Artikel II Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Klötze tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Klötze, den 25.07.2014



Birgit Tüngler
Verbandsgeschäftsführerin



Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling/Sachsen-Anhalt

Der Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling/Sachsen-Anhalt lädt hiermit zu seiner nächsten Verbandsversammlung ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, d. 17. September 2014 um 10.00 Uhr im Beratungsraum der Naturparkverwaltung Drömling, Bahnhofstraße 32, 39646 Oebisfelde statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung, Entgegennahme von Anträgen
3. Bestätigung des Protokolls der Versammlung vom 04.06.2014
4. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung sowie des Stellvertreters
5. Wahl der Mitglieder des beratenden Ausschusses
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Stand der ELER-/LEADER-Projekte
8. Beschluss 3-1/2014: 1. Nachtragshaushalt 2014
9. 1. Lesung des Haushaltes 2015
10. Beantwortung von Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

11. Beschluss 3-2/2014: Vergabe von Dienstleistungen zur Gehölzentwicklung 2014 (Pflanzung)
12. Beschluss 3-3/2014: Grundstückskauf
13. Information über Pachtvertragsangelegenheiten

anschließend

14. Einweihung des Besucherrastplatzes an der Halboffenen Weidelandchaft Röwitz

Oebisfelde, d. 08.08.2014

Folkens
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Landesamt für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Scharnhorststraße 89,
39576 Stendal

05.08.2014

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die

Gemarkung Mechau

Flur(en) 1 - 8

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

in der Stadt Arendsee

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Gebäudebestand überprüft und örtlich nicht mehr vorhandene Gebäude aus der Liegenschaftskarte entfernt.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 11.09.2014 bis 10.10.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo - Fr 8.00 – 13.00 Uhr
zusätzlich für Antragsannahme und Information
Di 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg einzu legen.

Im Auftrag
gez. Dieter Kottke

Auskunft und Beratung
Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung

der Evangelischen Kirchengemeinde Berge

Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Berge hat am 23.07.2014 für den kirchlichen **Friedhof Berge** eine Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung vom 03.10.2005 beschlossen.

Für die Beisetzung einer Urne auf einer vorhandenen Grabstelle ist eine Gebühr von 50,00 Euro zu entrichten. (Lt. § 24 Abs. 4 der Friedhofsordnung können bis zu zwei Urnen in einer bereits belegten Wahlgrabstelle bestattet werden.)

Dem § 6 der Friedhofsgebührenordnung wird unter I. Punkt 1.

b) Beisetzung einer Urne in einer schon belegten Wahlgrabstelle 50,00 Euro hinzugefügt.

Die Ruhezeit der belegten Grabstelle muss dann bis zum Ablauf der Ruhezeit für die Urnenbeisetzung gebührenpflichtig verlängert werden. (3,00 Euro pro Jahr und Grab)

Berge, 23.07.14

gez. Hildebrandt
Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Berge

Die vom Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Berge am 23.07.14 beschlossene Ergänzung zur Friedhofsgebührenordnung des Friedhofs Berge wurde dem Kreis Kirchenamt Salzwedel als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 07.08.14 unter dem Aktenzeichen RT 107 der vorstehend genannten Ergänzung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die vorstehend benannte Ergänzung wird deshalb ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Salzwedel, 11.08.14

gez. Weber
Kreis Kirchenamt Salzwedel

Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH

Veröffentlichung

der Frühbedienungen des Schulfahrplanes 2014/2015 der PVGS mbH

© PVGS - Schulfahrplan 2014 / 2015

Sekundarschule Arendsee

gültig ab: 04.09.2014

Stand: 17.06.2014

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	112	510	512	512	213	200	210	510	510	212/210
Fahrt - Nr.	3	7	4	3	2	521	401	7	9	1/3
Umlauf - Nr.	15	206	607	604	606	603	609 K	206	25	14

Lohne,Ort										06:18
Kleinau,Kita										06:26
Kleinau,Ort										06:28
Dessau,Ort										06:33
Depekolk,Ort	06:14									
Lüge,Ort	06:19									
Störpke,Ort	06:22									
Molitz,Ort	06:26									
Kerkau,Abzweig			06:20							
Lübbars,Ort			06:23							
Fleetmark,Bahnhof										06:31
Fleetmark,Schule	06:32	▶								06:33
Fleetmark,Ort			06:27	▶						06:34
Sanne,Ort										06:38
Sanne,Verkaufsstelle										06:40
Kerkuhn,Ort										06:42
Thielbeer,Ort										06:48
Arendsee,Strand										06:39
Ziemendorf,Ort										06:46
Zießau,Ort										06:52
Friedrichsmilde,Ort										06:54
Schrampe,Ort										06:56
Arendsee,Kurheim										06:58
Höwisch,Ort										06:49
Leppin,B 190										06:55
Harpe,Ort										06:59
Genzien,Ort										07:06
Zehren,Ort										06:42
Neulingen,Ort										06:51
Ladekath,Ort										06:34
Rademin,Ort										06:36
Kaulitz,Ort										06:21
Kaulitz,Süd										06:23
Kl. Gartz,Ort										06:40
Vissum,Abzweig										06:43
Vissum,Ort										06:46
Kassuhn,Bedarfsst.										06:47
Schernikau,Ort										06:49
Ritzleben,Ort										06:51
Mechau,Ort										06:37
Binde,Gaststätte										06:41
Kraatz,Ortsausgang										06:55
Kläden,Spielplatz										06:58
Kläden,Ort										07:00
Kläden,B 190										07:01
Arendsee,Seeh.Str.										07:02
Arendsee,Klärwerk										07:08
Gestien,Ort										06:50
Arendsee,Sek.-Schule										06:56
Arendsee,Bhf.-straße										06:55
										07:06
										07:06
										07:10

▶ Umstieg

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	961
Fahrt - Nr.	3
Umlauf - Nr.	stendalbus

Heiligenfelde,Ort	06:51
Zühlen,Ort	06:55
Arendsee,Sek.-Schule	07:02

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 14.03.2014

Gymnasium Beetzendorf

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	910	810	812	810/410	810	810
Fahrt - Nr.	1	3	4	14/7	5	13
Umlauf - Nr.	403	405	408	13	22	407

Neuekrug,Ort	06:03					
Reddigau,Ort	06:06					
Höddelsen,Ort	06:08					
Lagendorf,Ort				05:58		
Schmöllau,Ort				06:07		
Bonese,Ort				06:10		
Dülseberg,Ort	06:10 ▶			▶ 06:16		
Schadeberg,Ort				06:18		
Schadewohl,Ort				06:20		
Kerstenberg,Ort				06:22		
Lindhof,Ort		05:58				
Haselhorst,Ort		06:02				
Waddekath,Ort		06:07				
Forst IV		06:09				
Kleistau,Ort				06:08		
Hohendolsleben,Ort						06:12
Siedendolsleben,Ort						06:14
Dähre,Ort				06:16 ▶		06:19
Diesdorf,Kirche						06:24
Diesdorf,Sandstraße		06:13 ▶		▶ 06:24		06:27
Abbandorf,Ort						06:32
Molmke,Ort				06:28		
Drebenstedt,Ort				06:32		
Dankensen,Ort				06:34		
Bornsen,Ort				06:37		
Wüllmersen,Ort				06:40		
Wüllmersen,Bahnhof				06:41		
Wallstawe,Ort			05:59			
Gieseritz,Ort			06:03			
Umfelde,Ort			06:06			
Ellenberg,Ort			06:14			
Hilmsen,Ort			06:16			
Peckensen,Kirche			06:19			
Hohenböddenstedt,Ort			06:22			
Schinkenmühle,Abzweig			06:24			
Mehmke,Dorfplatz			06:30 ▶	▶ 06:42		06:37
Stöckheim,Mehmker Straße				06:46		
Hohengrieben,Ort						06:39
Gr. Bierstedt,Ort						06:43
Kl. Bierstedt,Ort						06:45
Rohrberg,Ort				06:50		06:50
Beetzendorf,Sportplatz				06:54		06:55
Beetzendorf,ZOB				06:57		06:56
Beetzendorf,Gymn.Goethestr.				07:00		07:03

▶ Umstieg

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 21.05.2014

Gymnasium Beetzendorf

Verkehrstage	Mo-Fr							
Linien - Nr.	313	312/310	313	313	410	310	310	314
Fahrt - Nr.	4	7/12	1	300	1	13	14	6
Umlauf - Nr.	316	307	313	312	209	315	309	303

Steimke,Ort								06:00
Böckwitz,Ort								06:03
Jahrstedt,Ort								06:07
Jahrstedt,Germenau								06:09
Kunrau,Ort				06:14				06:12
Rappin,Ort								06:16
Altferchau,Ort								06:20
Schwarzendamm,Ort								06:22
Dönitz,Ort								06:25
Trippigleben,Ort					06:05			
Wenze,Ort					06:09			
Quarnebeck,Ort					06:13			
Röwitz,Ort					06:24			
Neuferchau,Ort				06:18	06:27			
Kusey,Köbbelitzer Str.					06:33			
Kusey,Ort				06:22				
Schwiesau,Gaststätte							06:30	
Nesenitz,Ort	06:03							
Klötze,Straße der Jugend							06:40	
Klötze,Süd				06:30				
Klötze,ZOB	06:10 ▶			06:33			06:40 ▶	06:45 06:31
Klötze,Nord				06:36				
Klötze,Bahnhof							06:47	
Immekath,Höfe						06:30		
Immekath,Ort					06:40	06:31		
Ristedt,Ort					06:43	06:34		
Neu-Ristedt,Ort						06:37		
Neu-Ristedt,Reiterhof						06:38		
Darnebeck,Ort					06:47	06:44		
Bandau,Bahnhof								06:40
Poppau,Dorfstraße								06:41
Poppau,Ort								06:44
Peertz,Ort								06:49
Bandau,Ort				06:41			06:53	06:54
Mellin,Ort								06:28
Neumühle,Forsthaus								06:32
Tangeln,Ort								06:34
Ahlum,B 248								06:39
Rohrberg,Ort								06:42
Jeeben,Ort				06:44	06:50	06:47	06:56	06:57
Beetzendorf,Sportplatz								06:46
Beetzendorf,Schule				06:47		06:50		
Beetzendorf,ZOB								06:47
Beetzendorf,Gymn.Goethestr.				06:52	06:55	06:55	07:04	07:01 06:50

▶ Umstieg

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 14.05.2014

Gymnasium Beetzendorf

	FS/KB				
Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	117	118	118	114/118	119
Fahrt - Nr.	300	1/13	11	1/12	601
Umlauf - Nr.	311	301	308	306	40

Gr. Gischau,Ort					06:41
Kl. Gischau,Ort					06:44
Zethlingen,Kirche				06:27	
Zethlingen,Ort				06:28	
Cheinitz,Ort				06:33	
Sallenthin,Ort			06:26		
Quadendambeck,Ort			06:30		
Baars,Ort			06:34		
Winterfeld,Ort			06:38	06:38	
Recklingen,Ort			06:40	06:40	
Recklingen,Kinderheim			06:41	06:41	
Hohenhenningen,Ort	06:18				
Lockstedt,Ort	06:21				
Neuendorf,Ort	06:25				
Siedentramm,Ort	06:29				
Rittleben,Ort	06:32				
Audorf,Ort		06:24			
Käcklitz,Ort		06:27			
Stapen,Ort		06:31			
Hohentramm,Ort		06:35			
Kl. Apenburg,Ort		06:42			
Apenburg,Ort	06:37	▶ 06:48	▶ 06:45	▶ 06:45	
Apenburg,Waldbad			06:47		
Hohentramm,Ort			06:51	06:51	
Siedengrieben,Ort		06:56	06:53	06:53	
Beetzendorf,Gym. Schulhof					06:55
Beetzendorf,Gym.Goethestr.		06:59	06:58	06:58	

▶ Umstieg
KB= Kleinbus FS= freigestellter Schülerverkehr

	Mo-Fr	Mo-Fr
Verkehrstage	315	315
Linien - Nr.	8	9
Fahrt - Nr.	8	9
Umlauf - Nr.	304	305

Wendischbrome,Ort	06:05
Nettgau,Ort	06:08
Gladdenstedt,Ort	06:10
Hanum,Ort	06:23
Hanum,Gehöft	06:24
Jübar,Ort	06:15 06:27
Lüdelsen,Oberdorf	06:18 06:30
Lüdelsen,Ort	06:19 06:31
Lüdelsen,Unterdorf	06:20 06:32
Nieps,Ort	06:22 06:34
Stöckheim,Abzweig	06:23 06:35
Ahlum,Ort	06:37
Rohrberg,Ort	06:27 06:40
Beetzendorf,Sportplatz	06:31 06:44
Beetzendorf,ZOB	06:32 06:45
Beetzendorf,Gymn.Goethestr.	06:35 06:52

Schüler aus Neuenstall steigen in Lüdelsen ein

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 14.05.2014

Sekundarschule Beetzendorf

	FS/KB													
Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	119	118	117	114/118	118	315	810/410	810	310	313	313	310	310	310
Fahrt - Nr.	601	1/13	300	1/12	11	8	9	14/7	13	6	14	1	300	12 13
Umlauf - Nr.	40	301	311	306	308	304	305	13	407	303	309	313	312	307 315

Gr. Gischau,Ort	06:41
Kl. Gischau,Ort	06:44
Audorf,Ort	06:24
Käcklitz,Ort	06:27
Stapen,Ort	06:31
Hohentramm,Ort	06:35
Kl. Apenburg,Ort	06:42
Rittleben,Ort	06:32
Zethlingen,Kirche	06:27
Zethlingen,Ort	06:28
Zethlingen,Nord	06:30
Cheinitz,Ort	06:33
Sallenthin,Ort	06:26
Quadendambeck,Ort	06:30
Baars,Ort	06:34
Winterfeld,Ort	06:38 06:38
Recklingen,Ort	06:40 06:40
Recklingen,Kinderheim	06:41 06:41
Apenburg,Ort	06:48 06:37 ▶ 06:45 ▶ 06:45
Apenburg,Waldbad	06:50 06:47
Hohentramm,Ort	06:51 06:51
Siedengrieben,Ort	06:56 06:53 06:53
Wendischbrome,Ort	06:05
Nettgau,Ort	06:08
Gladdenstedt,Ort	06:10
Hanum,Ort	06:23
Jübar,Ort	06:15 06:27
Lüdelsen,Oberdorf	06:18 06:30
Lüdelsen,Ort	06:19 06:31
Lüdelsen,Unterdorf	06:20 06:32
Nieps,Ort	06:22 06:34
Stöckheim,Abzweig	06:23 06:35
Diesdorf,Sandstraße	06:24 06:27
Drebenstedt,Ort	06:32
Borsen,Ort	06:37
Wüllmersen,Ort	06:40
Wüllmersen,Bahnhof	06:41
Fischbeck,Dorfplatz	06:42
Hohengrieben,Ort	06:39
Gr. Bierstedt,Ort	06:43
Kl. Bierstedt,Ort	06:45
Stöckheim,Mehmkler Str.	06:46
Mellin,Ort	06:28
Neumühle,Forsthaus	06:32
Tangeln,Ort	06:34
Ahlum,B 248	06:39
Ahlum,Ort	06:37
Darnebeck,Ort	06:47 06:44
Bandau,Bahnhof	06:40
Poppau,Dorfstraße	06:41
Poppau,Ort	06:44
Freetz,Ort	06:49
Bandau,Ort	06:54
Jeeben,Ort	06:57 06:50 06:47 06:44 06:56
Rohrberg,Ort	06:27 06:40 06:50 06:50 06:42
Beetzendorf,Sportplatz	06:31 06:44 06:54 06:55 06:46
Beetzendorf,ZOB	06:32 06:45 06:57 06:56 06:47
Beetzendorf,Lindenstraße	07:02 07:00 07:00
Beetzendorf,Schule	07:00 07:05 07:02 07:02 06:40 06:47 07:05 06:58 06:55 07:05 07:00 06:50 06:47 07:08

FS= freigestellter Schülerverkehr
▶ Umstieg KB= Kleinbus
Zustieg der Haltestelle Zethlingen Nord ist nur an der Wendestelle Ortseingang möglich.
Die Hast. Tangeln Fischbeckruh wird bei der Frühtour nicht bedient.
Neuenstall und Groß Wismar steigen in Lüdelsen ein.

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 27.06.2014

Sekundarschule Bismark

	Mo-Fr	Mo-Fr
Verkehrstage	514	600
Linien - Nr.	2	10
Fahrt - Nr.	2	10
Umlauf - Nr.	802	804

Gardelegen,Bahnhof	06:23
Kassieck,Ort	06:47
Lindstedt,Ort	06:51
Lindstedterhorst,Ort	06:54
Seethen,Ort	06:55
Königge,Ort	07:04
Kalbe,ZOB	06:54
Neuendorf/Kalbe,Ort	07:04
Poritz,Ort	07:10
Döllnitz,Ort	07:13
Bismark,Karl-Marx-Straße	07:17 07:13

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Sekundarschule Comenius Salzwedel

	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Verkehrstage	810	119	910	912
Linien - Nr.	3	4	1	1
Fahrt - Nr.	3	4	1	1
Umlauf - Nr.	405	5	403	6

Ziethnitz,Ort	06:51
Steinitz,Friedhofstraße	06:52
Steinitz,Gaststätte	06:53
Böddenstedt,Ort	06:56
Altensalzwedel,Tabita	06:31
Schieben,Ort	06:32
Valfitz,Gehöft	06:34
Valfitz,Ort	06:35
Siedenlangenbeck,Ort	06:44
Siedenlangenbeck,Bhf.	06:45
Püggen,Ort	06:48
Hohenlangenbeck,Ort	06:54
Leetze,Ort	06:57
Wöpel,Ort	07:00
Vitzke,Kolonie	07:03
Kuhfelde, B 248	07:05
Osterwohle,Ort	06:48
Klein Grabenstedt,Ort	06:12
Darsekau,Ort	06:30
Seebenau,Ort	06:33
Seebenau,Kindergarten	06:34
Cheine,Ort	06:37
Brietze,Ort	06:40
Brietze,Feuerwehr	06:41
Brietze,Ziegelei	06:42
Chüttlitz,Ort	06:47
SAW,Warthe	07:12
SAW,Dreiländereck	07:00 07:03 ▶ 07:05
SAW,Comenius-Schule	07:06 07:16 07:10

▶ Umstieg

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

Ⓢ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 07.05.2014

Sekundarschule Comenius Salzwedel

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	510	211	1945	211	113	510	112	119	119
Fahrt - Nr.	7	2	401	1	6	8	6	1	300
Umlauf - Nr.	206	24	23	404	20	10	601	8	16

Benkendorf,Ort									06:38
Büßen,Ort									06:43
Hagen,Ort									06:32
Altensalzwedel,Ort									06:37
Saalfeld,Ort									06:42
Maxdorf,Ort									06:44
Mahlsdorf, B 71									06:49 ▶
Stappenbeck, Bahnhof									06:52
Kl. Gartz, Ort	06:40								
Jeebel, Ort		06:30							
Riebau, Ort		06:34							
Pretzier, Schule	06:46 ▶	06:41 ▶		06:47					
Gr. Chüden, Ort				06:55					
Ritze, Ort				06:59					
Recklingen, Kinderheim				06:31					
Recklingen, Ort				06:32					
Buchwitz, Ort				06:54					
Königstedt, Ort						06:39			
Kuhfelde, Neubau								06:34	
Dambeck, Amt								06:42	
Dambeck, Bahnhof								06:44	
Dambeck, Ort								06:46	
Brewitz, Ort								06:48	
Sienau, Ort								06:50	
Kricheldorf, Ort								06:52	
Hoyersburg, Ort		06:50							
SAW, Ahornweg						06:53			
SAW, Lindenweg						06:54			
SAW, Fuchsberg KKS								06:57 ▶	06:59
SAW, Kämmerenteiche					07:05 ▶	06:57 ▶			07:05
SAW, Schillerstraße									07:08
SAW, Rathausurm									07:10
SAW, Thälmannstraße				07:06					
SAW, ZOB			07:01 ▶	07:08					
SAW, Comenius-Schule				07:17					07:16

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	FS
Fahrt - Nr.	603
Umlauf - Nr.	45

Wötz	06:20
Saw, Comenius-Schule	07:00

FS=freigestellter Schülerverkehr

Ⓢ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 07.08.2014

Ganztags-Grundschule Diesdorf

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	814	812	812	910	910	815
Fahrt - Nr.	2	4	3	2	402	1
Umlauf - Nr.	402	408	406	18	409K	17

Neuekrug, Ort	06:40					
Reddigau, Ort	06:43					
Höddelsen, Ort	06:45					
Dülseberg, Ort	06:47					
Schadeberg, Ort	06:49					
Schadewohl, Ort	06:51					
Kerstenberg, Ort	06:53					
Peckensen, Kirche		06:19				
Hohenböddenstedt, Ort		06:22				
Schinkenmühle, Abzweig		06:24				
Mehmke, Dorfplatz		06:30				
Wüllmersen, Bahnhof		06:32				
Wüllmersen, Ort		06:33				
Bornsen, Ort		06:38				
Dankensen, Ort		06:43				
Abbdorf, Ort		06:48				
Hohengrieben, Ort			06:22			
Drebenstedt, Ort			06:34			
Molmke, Ort			06:38			
Lindhof, Ort			06:42			
Haselhorst, Ort			06:46			
Waddekath, Ort			06:51			
Forst IV			06:53			
Hohendolsleben, Ort				06:49		
Siedendolsleben, Ort				06:53		
Eickhorst, Ort					06:47	
Fahrendorf, Ort					06:53	
Rustenbeck, Ort						06:39
Bonese, Ort						06:43
Winkelstedt/D., Ort						06:45
Wendischhorst, Ort						06:47
Kleistau, Ort						06:52
Dähre, Schule				07:00 ▶	07:00 ▶	07:00
Dähre, NP-Markt						07:01
Diesdorf, Schule	06:59	06:56	06:59			07:15

▶ Umstieg

Ⓢ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 04.08.2014

Freie Schule Altmark e.V. In Depekolk

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	112	112	112	510
Fahrt - Nr.	9	1	4	12
Umlauf - Nr.	10	24	3	25



Salzwedel, ZOB	07:17			
Ritze, Dorfplatz	07:27			
Gr. Chüden, Ort	07:32			
Jeebel, Ort	07:36			
Riebau, Ort	07:39			
Riebau, Gehöft	07:40			
Pretzier, Bahnhof	07:43			
Königstedt, Ort	07:48			
Klein Gartz, Ort	07:50			
Rademin, Ort	07:52			
Laddekath, Ort	07:53			
Thüritz, Ort		07:09		
Badel, Ort		07:13		
Mösenthin, Ort		07:18		
Jeggeleben, Ort		07:28		
Büßen, Ort			07:26	
Benkendorf, Ort			07:29	
Liesten, Schwimmbad			07:31	
Liesten, Ort			07:32	
Depekolk, Ort			07:34	
Lüge, Ort			07:38	
Störpke, Ort			07:41	
Molitz, Ort			07:44	
Kaulitz, Bahnhof				07:11
Kaulitz, Ort				07:14
Kaulitz, Süd				07:16
Binde, Gaststätte				07:21
Mechau, Ort				07:26
Ritzleben, Ort				07:31
Vissum, Ort				07:37
Schernikau, Ort				07:42
Kassuhn, Ort				07:45
Fleetmark, Schule an		07:50	07:50 ▶	07:50
Fleetmark, Schule ab				07:53
Fleetmark, Bahnhof				07:55
Badel, Ort		08:02		
Zierau, Ort		08:06		
Depekolk, Ort	08:00	08:10		08:03

▶ Umstieg

Ⓢ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 05.07.2013

Sekundarschule Dähre

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	814	812	812/810
Fahrt - Nr.	2	3	4/6
Umlauf - Nr.	402	406	408

Neuekrug, Ort	06:40		
Reddigau, Ort	06:43		
Höddelsen, Ort	06:45		
Höddelsen, Salzwedeler Str.	06:46		
Dülseberg, Ort	06:47		
Schadeberg, Ort	06:49		
Schadewohl, Ort	06:51		
Kerstenberg, Ort	06:53		
Hohengrieben, Ort		06:22	
Drebenstedt, Ort		06:34	
Molmke, Ort		06:38	
Lindhof, Ort		06:42	
Haselhorst, Ort		06:46	
Waddekath, Ort		06:51	
Forst IV		06:53	
Peckensen, Kirche			06:19
Hohenböddenstedt, Ort			06:22
Schinkenmühle, Abzweig			06:24
Mehmke, Dorfplatz			06:30
Wüllmersen, Bahnhof			06:32
Wüllmersen, Ort			06:33
Bornsen, Ort			06:38
Dankensen, Ort			06:43
Dankensen, Bahnhof			06:44
Abbdorf, Ort			06:48
Diesdorf, Sandstraße	06:56	06:57	06:54
Diesdorf, Schule	06:59	06:59	06:56
Diesdorf, Kirche	07:05	07:01	07:01
Dähre, Schule	07:13	07:06	07:08

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.03.2014

Sekundarschule Dähre

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	911	910	910	810	815
Fahrt - Nr.	400	2	402	1	1
Umlauf - Nr.	409K	18	409K	19	17

Salzwedel,Dreiländereck		06:16			
Gr. Gerstedt,Ort		06:22			
Kl. Gerstedt,Ort		06:24			
Bombeck,Ort		06:28			
Osterwohle,Ort		06:30			
Andorf,Ort	06:17				
Rockenthin,Ort	06:19				
Hestedt,Ort	06:22				
Kl. Grabenstedt,Ort	06:27				
Henningen,Ort	06:33	▶ 06:34			
Langenapel,Ort		06:38			
Kl. Wieblitz,Ort				06:09	
Kl. Wieblitz,Alte Schule				06:12	
Gr. Wieblitz,Ort				06:14	
Eversdorf,Bahnhof				06:16	
Eversdorf,Ortsausgang Wieblitz				06:18	
Niephagen,Ort				06:20	
Niephagen,Am alten Schafstall				06:21	
Tylsen,Ort				06:24	
Wallstawe,Ort				06:32	
Gieseritz,Ort				06:35	
Umfelde,Ort				06:38	
Hilmsen,Ort				06:45	
Ellenberg,Ort				06:48	
Wiersdorf,Ort		06:41		06:52	
Deutschhorst,Ort		06:43		06:53	
Hohendolsleben,Ort		06:49			
Siedendolsleben,Ort		06:53			
Nipkendey,Ort		06:56			
Barnebeck,Ort				06:09	
Kortenbeck,Ort				06:13	
Dahrendorf,Ort				06:18	
Lagendorf,Ort				06:21	
Wiewohl,Ort				06:24	
Holzhausen/Dähre,Ort				06:27	
Markau,Ort				06:30	
Schmölau,Ort				06:33	
Rustenbeck,Ort				06:39	
Bonese,Ort				06:43	
Winkelstedt/Dähre,Ort				06:45	
Wendischhorst,Ort				06:47	
Kleistau,Ort				06:52	
Wistedt,Ort			06:36		
Eickhorst,Ort			06:47		
Fahrendorf,Ort			06:53		
Dähre,Schule		07:00	07:00	07:01	07:00

▶ Umstieg

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Förderschule "Rosa Luxemburg" Gardelegen

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	712	713/710	711	710
Fahrt - Nr.	6	304/16	301	15/300
Umlauf - Nr.	507	502	505	501

Breitenfeld,Ort		06:05		
Jeggau,Dorfgemeinschaftshaus		06:11		
Tarnefitz,Ort		06:16		
Sichau,Ort		06:20		
Siems,Ort		06:24		
Köckte,Ort			06:17	
Dannefeld,Ort			06:23	
Peckfritz,Ort			06:28	
Lenz,Ort				06:17
Taterberg,Ort				06:23
Miesterhorst,Ort				06:32
Mieste,Ort	06:29	▶ 06:37		▶ 06:41
Mieste,Bahnhof		06:40		
Mieste,Grundschule				06:44
Wernitz,Ort		06:43		06:47
Sachau,Ort			06:19	
Parleib,Ort			06:31	
Potzehne,Ort			06:36	
Jeseritz,Ort			06:42	
Jerchel,Mühle			06:45	
Jerchel,Dorfstraße			06:48	
Solpke,Schule		06:50		06:54
Weteritz,Ort			06:55	
Gardelegen,Volkshaus			07:03	07:02
Gardelegen,Sandstraße			07:05	07:04
Gardelegen,Bahnhof		07:05	▶ 07:10	07:09
Gardelegen,LB-Schule			07:13	07:17

▶ Umstieg

Die Kolonien Breiteiche,Himmelreich und Krügerhorst werden im freigestellten Schülerverkehr durch das Unternehmen Drömling Reisen GmbH bis zur Haltestelle Mieste Grundschule befördert.

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 27.06.2014

Förderschule "Rosa Luxemburg" Gardelegen

KB

Verkehrstage	Mo-Fr							
Linien - Nr.	610	610	611	611	115	115	115	116
Fahrt - Nr.	2	3	4/9	2	4	3	2	401
Umlauf - Nr.	803	200	204	801	214	212	210	230

Wollenhagen,Ort		06:39						
Lotsche,Ort		06:41						
Seethen,Ort		06:42						
Lindstedterhorst,Ort		06:45						
Lindstedt,Ort		06:48						
Kassieck,Ort		06:52						
Algenstedt,Ort		06:56						
Hemstedt,Ort		07:00						
Hemstedt,Ortsausgang			07:04					
Lüffingen,Ort		07:02						
Jävenitz,Ort			06:36					
Hottendorf,Ort			06:39					
Trüstedt,Ort				06:53				
Jävenitz,Schule			06:43	07:00				
Kl. Neuendorf,Ort			06:47	07:04				
Neu Kloster			06:48	07:05				
Polvitz,Ort					06:40			
Letzlingen,Bahnhof					06:46			
Theerhütte,Ort						06:43		
Letzlingen,Theerhütter Str.						06:46		
Letzlingen,Schule					06:49	06:49		
Letzlingen,Ort					06:50	06:50		
Zienau,Ort						07:00		
Wannefeld,Ort							06:39	
Roxförde,Ort							06:43	
Kenzendorf,Ort							06:49	
Ipse,Ort							06:56	
Ziepel,Ort								06:53
Gardelegen,Lindenthal							07:00	
Gardelegen,Feuerwehr		07:09						
Gardelegen,LB Schule	07:14		06:55	07:12	07:14	07:15	07:14	07:04

KB= Kleinbus

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 04.08.2014

Förderschule "Rosa Luxemburg" Gardelegen

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	510/120	114/110	410	120	113	120
Fahrt - Nr.	1/3	2/1	6	4	1	2
Umlauf - Nr.	707	703	9	213	702	202

Altmerleben,Ort		06:32				
Faulenhorst,Ort			06:01			
Winkelstedt,Ort			06:05			
Wustrewe,Ort			06:09			
Brüchau,Ziegelei			06:23			
Jemmeritz,Ort			06:31			
Kakerbeck,Mitte			06:35			
Güsefeld,Ort				06:20		
Bühne,Ort				06:24		
Vahrholz,Ort				06:30		
Karritz,Ort				06:33		
Neuendorf /Kalbe,Ort				06:36		
Kalbe,ZOB	06:36			06:40		06:35
Kalbe,Schule	06:40				06:35	▶ 06:38
Kalbe,Petersberg				06:43		
Wernstedt,Ort				06:46		
Wernstedt,Kita				06:47		
Neu Wernstedt,Ort				06:48		
Gr. Engersen,Ort	06:46					06:45
Kl. Engersen,Ort						06:47
Schenkenhorst,Ort						06:52
Schwiesau,Gaststätte			06:42			
Zichtau,Ort			06:47			
Wiepke,B 71	06:53	06:44	06:50	▶ 06:53		
Estedt,B 71	06:56	06:47		06:56		06:56
Laatzke,B 71	06:58	06:49		06:58		06:58
Berge,B 71	07:00	06:51		07:00		07:00
Ackendorf,B 71	07:02	06:53		07:02		07:02
Gardelegen,Volkshaus	07:05	06:56		07:05		07:05
Gardelegen,Sandstraße	07:07	06:58		07:07		07:07
Gardelegen,LB-Schule	07:16	07:01		07:18		07:21

▶ Umstieg

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

**evangelische Grundschule
 Gardelegen**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	711	115	115
Fahrt - Nr.	301	2	3
Umlauf-Nr.	505	210	212

Letzlingen,Ort			06:50
Roxförde,Ort		06:43	
Weteritz,Ort	06:55		
Gardelegen,Bahnhof		07:05	► 07:05
Gardelegen,Sandstraße	07:05		07:20

► Umstieg

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 27.06.2014

**Goethe Grundschule
 Gardelegen**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	711	610	611
Fahrt - Nr.	301	2	2
Umlauf - Nr.	505	803	801

Kloster Neuendorf,Ort			07:04
Algenstedt,Ort		06:56	
Weteritz,Ort	06:55		
Gardelegen,TO-Gaststätte			07:09
Gardelegen,Sandstraße	07:05	07:18	07:21

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 27.06.2014

**Reutter Grundschule
 Gardelegen**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	611	610
Fahrt - Nr.	2	2
Umlauf - Nr.	801	803

Neu Kloster	07:05
Hemstedt,Ort	07:00
Lüffingen,Ort	07:02
Gardelegen,Bismarker Str.	07:08
Gardelegen,AVIA-Tankstelle	07:08
Gardelegen,TO-Gaststätte	07:09
Gardelegen,Karl-Marx-Schule	07:11 07:12
Gardelegen,Sandstraße	07:21 07:18

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	711
Fahrt - Nr.	301
Umlauf - Nr.	505

Weteritz,Ort	06:55
Gardelegen,Sandstraße	07:05

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

**Wander Grundschule
 Gardelegen**

	KB		
Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	115	116	115
Fahrt - Nr.	3	401	2
Umlauf - Nr.	212	230	210

Zienau, Ort	07:00
Ziepel,Ort	06:53
Ipse,Ort	06:56
Gardelegen,Lindenthal	07:00
Gardelegen,Sprint-Tankstelle	07:03
Gardelegen,Wanderschule	07:07 07:08 07:07

KB = Kleinbus

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 27.06.2014

Gymnasium Gardelegen

	KB							
Verkehrstage	Mo-Fr							
Linien - Nr.	610	610	611	611	115	115	115	116
Fahrt - Nr.	2	3	4/9	2	4	3	2	401
Umlauf - Nr.	803	200	204	801	214	212	210	230

Bismark,Karl-Marx-Straße	06:27							
Wollenhagen,Ort	06:39							
Lotsche,Ort	06:41							
Seethen,Ort	06:42							
Lindstedterhorst,Ort	06:45							
Lindstedt,Ort	06:48	06:55						
Kassieck,Ort	06:52	06:59						
Algenstedt,Ort	06:56							
Hemstedt,Ort	07:00							
Hemstedt,Ortsausgang		07:04						
Lüffingen,Ort	07:02							
Jävenitz,Ort			06:36					
Hottendorf,Ort			06:39					
Trüstedt,Ort				06:53				
Jävenitz,Schule			06:43	07:00				
Kl. Neuendorf,Ort			06:47	07:04				
Neu Kloster			06:48	07:05				
Polvitz,Ort					06:40			
Theerhütte,Ort						06:43		
Letzlingen,Theerhütter Str.						06:46		
Letzlingen,Mildequelle					06:45			
Letzlingen,Bahnhof					06:46			
Letzlingen,Schule					06:49	06:49		
Letzlingen,Ort					06:50	06:50		
Zienau,Ort						07:00		
Wannefeld,Ort							06:39	
Roxförde,Ort							06:43	
Kenzendorf,Ort							06:49	
Ipse,Ort							06:56	
Ziepel,Ort								06:53
Gardelegen,TO-Gaststätte			06:52					
Gardelegen,Bismarker Str.	07:08	► 07:08						
Gardelegen,Lindenthal							07:00	
Gardelegen,Sprint-Tankstelle							07:03	
Gardelegen,Bibliothek			07:16					
Gardelegen,Bahnhof		07:13	07:00		07:05	07:05	07:05	07:10

► Umstieg
 KB = Kleinbus

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Gymnasium Gardelegen

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	712	713/710	711	710
Fahrt - Nr.	6	304/16	301	15/300
Umlauf - Nr.	507	502	505	501

Breitenfeld,Ort	06:05			
Jeggau,Eigenthum	06:08			
Jeggau,Dorfgemeinschaftshaus	06:11			
Tarnefitz,Ort	06:16			
Sichau,Ort	06:20			
Siems,Ort	06:24			
Köckte,Ort		06:17		
Dannefeld,Ort		06:23		
Peckfitz,Ort		06:28		
Lenz,Ort				06:17
Taterberg,Ort				06:23
Miesterhorst,Bahnhof				06:27
Miesterhorst,Ort				06:32
Mieste,Ort	06:29	► 06:37		► 06:41
Mieste,Bahnhof		06:40		
Mieste,Grundschule				06:44
Wernitz,Ort		06:43		06:47
Sachau,Ort			06:19	
Parleib,Ort			06:31	
Potzehne,Ort			06:36	
Jeseritz,Ort			06:42	
Jerchel,Mühle			06:45	
Jerchel,Dorfstraße			06:48	
Solpke,Schule		06:50		06:54
Weteritz,Ort			06:55	
Gardelegen,Bahnhof		07:05	07:10	07:09

► Umstieg

Die Kolonien Breiteiche, Himmelreich und Krügerhorst werden im freigestellten Schülerverkehr durch das Unternehmen Drömling Reisen GmbH bis zur Haltestelle Mieste Grundschule befördert.

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 04.08.2014

Gymnasium Gardelegen

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	510/120	114/110	712	410	120	113	120
Fahrt - Nr.	1/3	2/1	2	6	4	1	2
Umlauf - Nr.	707	703	506	9	213	702	202

Altmersleben,Ort	06:32						
Faulenhorst,Ort		06:01					
Winkelstedt/Kalbe,Ort		06:05					
Wustrewe,Ort		06:09					
Brüchau,Ort		06:21					
Brüchau,Ziegelei		06:23					
Kakerbeck,Nord		06:27					
Jemmeritz,Ort		06:31					
Kakerbeck,Mitte		06:35					
Kakerbeck,Süd		06:36					
Karritz,Ort				06:33			
Neuendorf/Kalbe,Ort				06:36			
Güsesfeld,Ort					06:20		
Bühne,Ort					06:24		
Vahrholz,Ortseingang					06:29		
Vahrholz,Ort					06:30		
Kalbe,ZOB	06:36			06:40			06:35
Kalbe,Schule	06:40				06:35		06:38
Kalbe,Gardelegener Tor							06:40
Kalbe,Petersberg				06:43			
Wernstedt,Ort				06:46			
Wernstedt,Kita				06:47			
Neu Wernstedt,Ort				06:48			
Gr. Engersen,Ort	06:46						06:45
Kl. Engersen,Ort							06:47
Schenkenhorst,Ort							06:52
Breitenfeld,Ort			06:30				
Schwiesau,Gaststätte			06:40		06:42		
Zichtau,Ort				06:47			
Wiepke,B 71	06:53	06:44		06:50		06:53	
Estedt,B 71	06:56	06:47			06:56		06:56
Laatzke,B 71	06:58	06:49			06:58		06:58
Berge,B 71	07:00	06:51			07:00		07:00
Ackendorf,B 71	07:02	06:53			07:02		07:02
Gardelegen,Volkshaus	07:05	06:56			07:05		07:05
Gardelegen,Sandstraße	07:07	06:58			07:07		07:07
Gardelegen,Bahnhof	07:10	07:07			07:10		07:10

► Umstieg

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 27.06.2014

Sekundarschule Karl-Marx Gardelegen

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr							
Linien - Nr.	610	610	611	611	115	115	115	115	116
Fahrt - Nr.	2	3	4/9	2	4	3	2	2	401
Umlauf - Nr.	803	200	204	801	214	212	210	230	

Wollenhagen,Ort	06:39								
Lotsche,Ort	06:41								
Seethen,Ort	06:42								
Lindstedterhorst,Ort	06:45								
Lindstedt,Ort	06:48	06:55							
Kassieck,Ort	06:52	06:59							
Algenstedt,Ort	06:56								
Hemstedt,Ort	07:00								
Hemstedt,Ortsausgang		07:04							
Lüffingen,Ort	07:02								
Jävenitz,Ort			06:36						
Hottendorf,Ort			06:39						
Trüstedt,Ort				06:53					
Jävenitz,Schule			06:43	07:00					
Kl. Neuendorf,Ort			06:47	07:04					
Neu Kloster			06:48	07:05					
Polvitz,Ort					06:40				
Theerhütte,Ort						06:43			
Letzlingen,Theerhütter Str.						06:46			
Letzlingen,Bahnhof						06:46			
Letzlingen,Schule				06:49	06:49				
Letzlingen,Ort				06:50	06:50				
Zienau,Ort						07:00			
Wanefeld,Ort							06:39		
Roxförde,Ort							06:43		
Ipsse,Ort							06:56		
Ziepel,Ort								06:53	
Gardelegen,Lindenthal							07:00		
Gardelegen,Sprint-Tankstelle							07:03		
Gardelegen,Bismarcker Straße	07:08	07:08							
Gardelegen,Feuerwehr		07:09							
Gardelegen,TO-Gaststätte			06:52	07:09					
Gardelegen,Karl-Marx-Schule	07:12		06:54	07:11	07:12	07:13	07:12	07:03	

► Umstieg
KB = Kleinbus

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	711	712	713/710	120	120
Fahrt - Nr.	301	6	304/16	4	2
Umlauf - Nr.	505	507	502	213	202

Weteritz,Ort	06:55						
Jeggau,Dorfgemeinschaftshau		06:11					
Köckte,Ort			06:17				
Mieste,Ort		06:29	06:37				
Solpke,Schule			06:50				
Estedt,B 71				06:56	06:56		
Laatzke,B 71				06:58	06:58		
Berge,B 71				07:00	07:00		
Ackendorf,B 71				07:02	07:02		
Gardelegen,Volkshaus	07:03		06:58	07:05	07:05		
Gardelegen,Sandstraße	07:05		07:00	07:07	07:07		
Gardelegen,Bahnhof	07:10	07:05	07:10	07:10	07:10		
Gardelegen,Karl-Marx-Schule				07:16	07:19		

► Umstieg

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 24.05.2012

Grundschule Apenburg

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	114/118	118	118	117
Fahrt - Nr.	1/12	11	1/13	300
Umlauf - Nr.	306	308	301	311

Zethlingen,Kirche	06:27			
Zethlingen,Ort	06:28			
Cheinitz,Ort	06:33			
Cheinitz,B 71	06:34			
Sallenthin,Ort		06:26		
Quadendambeck,Ort		06:30		
Baars,Ort		06:34		
Winterfeld,Ort	06:38	06:38		
Recklingen,Ort	06:40	06:40		
Recklingen,Kinderheim	06:41	06:41		
Stapen,Ort			06:31	
Hohentramm,Ort			06:35	
Rittleben,Ort				06:32
Kl. Apenburg,Ort			06:42	
Apenburg,Ort	06:45	06:45	06:48	06:37

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 17.06.2014

Grundschule Arendsee

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	512	512	213	210	200	210	961
Fahrt - Nr.	3	4	2	3	521	401	3
Umlauf - Nr.	604	607	606	14	603	609k	standalbus

Lohne,Ort	06:18						
Kleinau,Kita	06:26						
Kleinau,Ort	06:28						
Dessau,Ort	06:33						
Sanne,Ort	06:38	06:38					
Sanne,Verkaufsstelle	06:40	06:40					
Kerkuhn,Ort	06:42	06:42					
Thielbeer,Ort	06:48	06:48					
Ziemendorf,Ort			06:46				
Zießau,Ort			06:52				
Friedrichsmilde,Ort			06:54				
Schrampe,Ort			06:56				
Arendsee,Kurheim			06:58				
Kraatz,Ortsausgang				06:58			
Kläden,Spielplatz				07:00			
Kläden,Ort				07:01			
Kläden,B 190				07:02			
Höwisch,Ort					06:49		
Leppin,B 190					06:55		
Harpe,Ort					06:59		
Genzien,Ort					07:06		
Zehren,Ort						06:42	
Neulingen,Ort						06:51	
Heiligenfelde,Ort							06:51
Zühlen,Ort							06:55
Arendsee,Klärwerk	06:50	06:50					
Gestien,Ort	06:56						
Arendsee,Seehäuser Straße					07:08		
Arendsee,Grundschule	07:05	06:54	07:05	07:07		07:05	07:01
Arendsee,Bahnhofstraße						07:10	

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 14.05.2014

Grundschule Beetzendorf

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	119	118	118	314	313	310
Fahrt - Nr.	601	1/13	12	6	300	14
Umlauf - Nr.	40	301	306	303	312	309

Gr. Gischau,Ort	06:41					
Kl. Gischau,Ort	06:44					
Audorf,Ort		06:24				
Käcklitz,Ort		06:27				
Stapen,Ort		06:31				
Hohentramm,Ort		06:35	06:51			
Siedengrieben,Ort		06:56	06:53			
Mellin,Ort				06:28		
Neumühle,Forsthaus				06:32		
Tangeln,Ort				06:34		
Tangeln,Ahlumer Straße				06:35		
Rohrberg,Ort				06:42		
Darnebeck,Ort					06:44	
Bandau,Bahnhof						06:40
Poppau,Dorfstraße						06:41
Poppau,Ort						06:44
Peertz,Ort						06:49
Bandau,Ort						06:54
Jeeben,Ort					06:47	06:57
Beetzendorf,Schule	07:00	07:05	07:02	06:55	06:50	07:05

KB = Kleinbus

FS = freigestellter Schülerverkehr

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 27.06.2014

Grundschule Bismark

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	514	600
Fahrt - Nr.	2	10
Umlauf - Nr.	802	804

Lindstedterhorst,Ort		06:54
Könningde,Ort		07:04
Poritz,Ort	07:10	
Döllnitz,Ort	07:13	
Bismark,Grundschule	07:20	07:11

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 27.05.2014

Grundschule Brunau

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	513	513	513
Fahrt - Nr.	13	9	10
Umlauf - Nr.	705	15	11

Jeggeleben,Bahnhof	06:53		
Jeggeleben,Ort	06:54		
Zierau,Abzweig	06:56		
Mösenthin,Ort	07:00		
Jeggeleben,Feine Sache	07:02		
Badel,Ort	07:06		
Thüritz,Ort	07:10		
Siepe,Ort	07:16		
Jeetze,Ort	07:20		
Güssefeld,Ort		07:01	
Vietzen,Ort		07:04	
Kahrstedt,Ort		07:07	
Dolchau,Ort		07:10	
Vienau,Ort		07:14	
Mehrin,Ort		07:17	
Beese,Kreuzung		07:20	
Plathe,Ort			07:02
Hagenau,Ort			07:15
Packebusch,Ort			07:20
Packebusch,Naherholung			07:22
Brunau,Grundschule	07:25	07:25	07:25

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Grundschule Estedt

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	120	410	120
Fahrt - Nr.	15	7	15
Umlauf - Nr.	703	13	703

Ackendorf,B 71	07:23		
Berge,B 71	07:25		
Laatzke,B 71	07:27		
Zichtau,Ort		07:30	
Wiepke,B 71		07:34	
Schenkenhorst,Ort			07:37
Estedt,Schule	07:29	07:39	07:43

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 04.08.2014

Grundschule Fleetmark

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	112	510	112	510
Fahrt - Nr.	1	12	4	13
Umlauf - Nr.	24	25	3	15

Thüritz,Ort	07:09			
Badel,Ort	07:13			
Mösenthin,Ort	07:18			
Jeggeleben,Feine Sache	07:20			
Jeggeleben,Bahnhof	07:26			
Jeggeleben,Ort	07:28			
Zierau,Ort	07:30			
Rademin,Ort	07:40			
Ladekath,Ort	07:45			
Kaulitz,Ort		07:14		
Kaulitz,Süd		07:16		
Binde,Gaststätte		07:21		
Mechau,Ort		07:26		
Ritzleben,Ort		07:31		
Vissum,Ort		07:37		
Schernikau,Ort		07:42		
Kassuhn,Ort		07:45		
Liesten,Schwimmbad			07:31	
Liesten,Ort			07:32	
Depekolk,Ort			07:34	
Lüge,Ort			07:38	
Störpke,Ort			07:41	
Molitz,Ort			07:44	
Kerkau,Abzweig				07:40
Lübbars,Ort				07:44
Fleetmark,Schule	07:50	07:50	07:50	07:50

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.03.2014

Grundschule Henningen

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	911	910	910	911	910	910	910	910
Fahrt - Nr.	2	5	3	1	12	403	15	16
Umlauf - Nr.	408	207	404	19	17	411K	18	407

Seebenau,Ort	07:36			
Rockenthin,Ort	07:41			
Andorf,Ort	07:43			
Hestedt,Ort	07:45			
Kl. Grabenstedt,Ort	07:47			
Kl. Wieblitz,Ort		07:13		
Kl. Wieblitz,Alte Schule		07:15		
Gr. Wieblitz,Ort		07:18		
Eversdorf,Bahnhof		07:21		
Eversdorf,Ortsausgang Wieblitz		07:23		
Niephagen,Ort		07:26		
Niephagen,Am alten Schafstall		07:27		
Tylsen,Ort		07:30		
Wallstawe,Ort		07:39		
Wistedt,Ort		07:43		
Gr. Gerstedt,Ort			07:39	
Kl. Gerstedt,Ort			07:41	
Bombeck,Ort			07:44	
Osterwohle,Ort			07:46	
Rustenbeck,Ort				07:28
Bonese,Ort				07:32
Dahrendorf,Ort				07:38
Kortenbeck,Ort				07:42
Barnebeck,Ort				07:46
Hohendolsleben,Ort				07:30
Siedendolsleben,Ort				07:33
Nipkendey,Ort				07:38
Schmölow,Ort				07:15
Markau,Ort				07:18
Holzhausen/Dähre,Ort				07:20
Wiewohl,Ort				07:22
Lagendorf,Ort				07:24
Bonese,Ort				07:26
Winkelstedt/Dähre,Ort				07:28
Wendischhorst,Ort				07:30
Kleistau,Ort				07:34
Eickhorst,Ort				07:26
Dähre,Schwimmbad				07:28
Fahrendorf,Ort				07:32
Dähre,Schule				07:39 ▶ 07:43
Deutschhorst,Ort				07:42
Wiersdorf,Ort				07:44
Gieseritz,Ort				07:28
Umfelde,Ort				07:30
Hilmsen,Ort				07:38
Ellenberg,Ort				07:41
Langenapel,Ort				07:46
Henningen,Ort	07:50	07:50	07:50	07:50

► Umstieg
Netzplanung ÖPNV

Ansprechpartner

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 26.05.2014

Grundschule Jübar

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	315	315	812/315
Fahrt - Nr.	10	1 bzw. 15	5/11
Umlauf - Nr.	305	301	406

Wendischbrome,Ort	07:40		
Nettgau,Ort	07:43		
Gladdenstedt,Ort	07:45		
Kl. Bierstedt,Ort		07:32	
Gr. Bierstedt,Ort		07:34	
Rohrberg,Sporthalle		07:37	
Ahlum,Ort		07:40	
Stöckheim,Abzweig		07:42	
Nieps,Ort		07:43	
Lüdelnsen,Unterdorf		07:45	
Lüdelnsen,Ort		07:46	
Lüdelnsen,Oberdorf		07:47	
Hohengrieben,Ort			07:25
Mehmke,Dorfplatz			07:29
Wüllmersen,Bahnhof			07:32
Wüllmersen,Ort			07:33
Drebenstedt,Ort			07:37
Bornsen,Ort			07:39
Hanum,Ort			07:46
Hanum,Gehöft			07:47
Jübar,Ort	07:50	07:50	07:50

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

**Grundschule Jenny Marx
Salzwedel**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	912	810	112
Fahrt - Nr.	1	5	6
Umlauf - Nr.	6	22	601

Darsekau,Ort	06:30		
Seebenau,Ort	06:33		
Seebenau,Kindergarten	06:34		
Cheine,Ort	06:37		
Brietz,Ort	06:40		
Brietz,Feuerwehr	06:41		
Brietz,Ziegelei	06:42		
Chüttlitz,Ort	06:47		
Steinitz,Friedhofstraße		06:44	
Steinitz,Gaststätte		06:45	
Böddenstedt,Ort		06:48	
SAW,Lindenweg			07:04
SAW,Dreiländereck	06:54	06:53	07:22

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 27.06.2014

Grundschule Jävenitz

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	611	600	611
Fahrt - Nr.	4/9	10	2
Umlauf - Nr.	204	804	801

Seethen,Ort			06:33
Lotsche,Ort			06:34
Wollenhagen,Ort			06:36
Lindstedterhorst,Ort			06:40
Algenstedt,Ort		06:43	
Lindstedt,Ort			06:43
Kassieck,Ort		06:47	06:47
Trüstedt,Ort			06:53
Neu Kloster	06:32		
Kloster Neuendorf,Ort	06:33		
Hottendorf,Ort	06:39		
Jävenitz,Schule	06:43		07:00

► Umstieg
 Beim Umstieg in Kassieck halten beide Busse Sichtkontakt.

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.03.2014

Grundschule Kalbe

Verkehrstage	Mo-Fr						
Linien - Nr.	114	114	120	514	113	510	510
Fahrt - Nr.	9	8	14	10/2	2	11	2
Umlauf - Nr.	706	704	324	802	702	701	201

Jemmeritz,Ort	06:58						
Jemmeritz,Alt	07:00						
Kakerbeck,Mitte	07:08						
Kakerbeck,Süd	07:09						
Brüchau,Ort		06:45					
Brüchau,Ziegelei		06:49					
Kakerbeck,Nord		06:56					
Wustrewe,Ort		07:01					
Winkelstedt,Ort		07:06					
Faulenhorst,Ort		07:11					
Kl. Engersen,Ort			06:50				
Gr. Engersen,Ort			06:56				
Neu Wernstedt,Ort			07:00				
Wernstedt,Kita			07:02				
Wernstedt,Ort	07:14	07:14	07:03				
Karritz,Ort				06:44			
Neuendorf/Kalbe,Ort				06:48			
Güssefeld,Ortsausg. Vietzen					06:56		
Bühne,Alter Bahnhof					06:59		
Bühne,Ort					07:01		
Bühne,Gehöfte					07:02		
Vahrholz,Ortseingang					07:05		
Vahrholz,Ort					07:06		
Altmersleben,Ort						07:05	07:05
Kalbe,ZOB				06:54			
Kalbe,Schule	07:20	07:20	07:09	06:58	07:11	07:13	07:13

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	FS
Fahrt - Nr.	609
Umlauf - Nr.	233

Butterhorst	06:55
Kalbe,Schule	07:10

FS=freigestellter Schülerverkehr

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 16.07.2013

**Purnitz-Schule (Grundschule)
Klötze**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	117	410	312	118	313	313
Fahrt - Nr.	7	500	401	11	5	6
Umlauf - Nr.	311	322	326K	308	314	304

Siedentramm,Ort	06:58					
Neuendorf,Ort	07:02					
Lockstedt,Ort	07:06					
Hohenhenningen,Ort	07:09					
Schwiesau,Gaststätte		07:14				
Nesenitz,Ort			07:10			
Klötze,Bahnhof				07:13		
Klötze,Nord	07:12					
Klötze,Süd					07:09	07:14
Klötze,ZOB					07:12	
Klötze,Str. der Jugend	07:19	07:19	07:19	07:21	07:17	07:20

KB = Kleinbus

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Grundschule Kuhfelde

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	119
Fahrt - Nr.	4
Umlauf - Nr.	5

Saalfeld,Ort	06:15
Altensalzwedel,Ort	06:20
Hagen,Ort	06:25
Altensalzwedel Abzw.Hagen	06:29
Altensalzwedel,Tabita	06:31
Schieben,Ort	06:32
Valfitz,Ort	06:35
Siedenlangenbeck,Ort	06:44
Siedenlangenbeck,Bahnhof	06:45
Püggen,Ort	06:48
Hohenlangenbeck,Ort	06:54
Leetze,Ort	06:57
Wöpel,Mühle	06:59
Wöpel,Ort	07:00
Vitzke,Kolonie	07:03
Kuhfelde,B 248	07:05

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	119
Fahrt - Nr.	400
Umlauf - Nr.	41

Steinitz,Gaststätte	06:54
Steinitz,Friedhofstraße	06:55
Ziethnitz,Ort	06:57
Kuhfelde,Schule	07:05

KB = Kleinbus

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 04.03.2011

Grundschule Kunrau

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	312
Fahrt - Nr.	1
Umlauf - Nr.	307

Dönitz,Höfe	07:07
Dönitz,Ort	07:08
Schwarzendamm,Ort	07:10
Altferchau,Ort	07:12
Rappin,Ort	07:17
Jahrstedt,Germenau	07:24
Jahrstedt,Ort	07:26
Böckwitz,Ort	07:30
Steimke,Ort	07:34
Kunrau,Ort	07:39
Kunrau,Schule	07:43
Neuferchau,Ort	07:45
Kunrau,Schule	07:47

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 20.08.2013

Grundschule Kusey

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	311	313
Fahrt - Nr.	11	7
Umlauf - Nr.	310	313

Trippigleben,Ort	07:34	
Wenze,Ort	07:38	
Quarnebeck,Ort	07:42	
Neu-Ristedt,Ort		07:23
Neu-Ristedt,Reiterhof		07:24
Ristedt,Ort		07:27
Immekath,Ort		07:30
Neuferchau,Ort		07:41
Röwitz,Ort		07:44
Kusey,Schule	07:51	07:50

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 01.05.2014

**Grundschule Lessing
Salzwedel**

	KB			
Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	1945	119	113	510
Fahrt - Nr.	401	1	6	7
Umlauf - Nr.	23	8	20	206

Hoyersburg,Ort	06:50			
Sienau,Ort		06:50		
Kricheldorf,Ort		06:52		
Saw,Klosterkamp			06:58	
Saw,Magdeburger Landstraße			07:00	
Saw,Fuchsb.Siedlung des Friedens		06:55		
Saw,Fuchsb.Käthe-Kollw.-Straße		06:57		
Saw,Ahornweg		07:01		06:53
Saw,Lindenweg		07:02		06:54
Saw,Hansestraße		07:04	07:02	
Saw,Lindenallee		07:05	07:03	
Saw,Kämmereiteiche		07:08	07:05	06:57
Saw,Grundschule Lessing	07:02	07:10	07:08	07:02

KB= Kleinbus

weitere Busse die von der Haltestelle Saw, Lindenweg zur Haltestelle Saw, Grundschule Lessing fahren:

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	200	510	210	112	210
Fahrt - Nr.	504	8	6	6	7
Umlauf - Nr.	602	10	7	601	2

Saw,Lindenweg	06:45	06:54	06:58	07:04	07:04
Saw,Grundschule Lessing	06:50	07:02	07:03	07:10	07:11

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	FS
Fahrt - Nr.	603
Umlauf - Nr.	45

Wötz	06:20
Saw,Grundschule Lessing	07:20

FS=freigestellter Schülerverkehr

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Grundschule Letzlingen

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	115
Fahrt - Nr.	300
Umlauf - Nr.	204

Polvitz,Ort	07:10
Roxförde,Ort	07:26
Wannefeld,Ort	07:30
Theerhütte,Ort	07:39
Letzlingen,Schule	07:45

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Grundschule Mieste

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	712	713	711
Fahrt - Nr.	5	2	302
Umlauf - Nr.	506	507	504

Breitenfeld,Ort	06:57		
Jeggau,Eigenthum	07:00		
Jeggau,Dorfgemeinschaftshaus	07:03		
Tarnefitz,Ort	07:08		
Sichau,Ort	07:12		
Siems,Gehöfte	07:14		
Siems,Ort	07:16		
Peckfitz,Ort		06:47	
Köckte,Ort		06:54	
Dannefeld,Ort		06:59	
Sauergrund,Ort 2		07:02	
Sauergrund,Ort 3		07:03	
Taterberg,Ort		07:09	
Miesterhorst,Bahnhof		07:13	
Miesterhorst,Ort		07:18	
Birkhorst		07:19	
Lenz,Ort		07:21	
Parleib,Ort			06:57
Potzehne,Ort			07:02
Jeseritz,Ort			07:09
Jerchel,Dorfstraße			07:15
Mieste,Bahnhof	07:22		
Mieste,Ort		07:24	
Mieste,Grundschule	07:25		
Wernitz,Ort	07:30	07:27	
Solpke,Schule	07:40	07:35	07:25

Die Kolonien Breiteiche, Himmelreich, Krügerhorst und Sachau werden im freigestellten Schülerverkehr durch das Unternehmen Drömling Reisen GmbH befördert.

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

**Grundschule Perver
Salzwedel**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	810	119	113	119
Fahrt - Nr.	3	300	6	1
Umlauf - Nr.	405	16	20	8

Böddenstedt,Ort	06:56			
Maxdorf,Ort		06:44		
Mahlsdorf,B 71		06:49		
Stappenbeck,Bahnhof		06:52		
Buchwitz,Ort			06:54	
Dambeck,Amt				06:42
Dambeck,Bahnhof				06:44
Dambeck,Ort				06:46
Brewitz,Ort				06:48
SAW,Kämmereiteiche		07:05		
SAW,Rathausturm		07:10		
SAW,Südbockhorn	07:02			
SAW,Comenius-Schule	07:06	07:16		
SAW,Ecke Reimannstraße	07:07	07:18		
SAW,Kämmereiteiche			07:05	07:08
SAW,St.Georg	07:11	07:22		

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 04.08.2014

Grundschule Pretzier

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	211	510	112	211	510	510
Fahrt - Nr.	1	23	6	2	8	7
Umlauf - Nr.	404	3	601	24	10	206

Ritze,Ort	06:32					
Ritze,Dorfplatz	06:33					
Kl. Chüden,Ort	06:35					
Gr. Chüden,Ort	06:40					
Buchwitz,Ort		06:40				
Depekolk,Ort			06:31			
Liesten,Ort			06:34			
Liesten,Schwimmbad			06:35			
Benkendorf,Ort			06:38			
Büssen,Ort			06:43			
Jeebel,Ort				06:30		
Riebau,Ort				06:34		
Riebau,Gehöft				06:35		
Kl. Gartz,Ort					06:35	06:40
Königstedt,Ort					06:39	
Pretzier,Schule	06:47	06:48	06:58	06:41	06:46	06:46

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 18.05.2013

**Ev. Sekundarschule Haldensleben
Sek. K. Liebknecht Haldensleben**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	115	100
Fahrt - Nr.	1	502
Umlauf - Nr.	205	1

Wannefeld,Ort	05:54	
Letzlingen,Ort	05:58	06:33
Haldensleben,ZOB		06:55

►Umstieg

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Jeetzeschule Salzwedel
außerhalb der Fahrten für die planmäßige
Schülerbeförderung

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	910	910	911	910	910	910
Fahrt - Nr.	16	12	2	403	15	5/700
Umlauf - Nr.	407	17	408	411K	18	207

Gieseritz,Ort	07:28					
Umfelde,Ort	07:30					
Hilmsen,Ort	07:38					
Ellenberg,Ort	07:41					
Nipkendey,Ort		07:38				
Andorf,Ort			07:43			
Wallstawe,Ort						07:39
Eickhorst,Ort				07:26		
Fahrendorf,Ort				07:32		
Holzhausen,Ort					07:20	
Kleistau,Ort					07:34	
Dähre,Schule				07:39	07:43	
Langenapel,Ort	07:46					
Henningen,Ort	07:50	07:50	07:50		07:51	07:51
Bombeck,Ort						07:59
Gr. Gerstedt,Ort						08:05
SAW,Kaufland						08:13

► Umstieg

Die Linie 1945 verkehrt an Schultagen (S) und schulfreien Tagen (F) von Niedersachsen.

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	1945	1945
Einschränkung	S	F
Fahrt - Nr.	1	403
Umlauf - Nr.	26	RBB

Lüchow, Busbahnhof	07:28	07:28
Lüchow, Drawehner Straße	07:30	07:30
Lüchow, Jeetzeler Straße	07:31	07:31
Jeetzel, Nord	07:32	07:32
Jeetzel, Ort	07:33	07:33
Klennow, Ort	07:35	07:35
Dolgow, Ort	07:36	07:36
Wustrow, Gemeinschaftshaus	07:38	07:38
Wustrow, Markt	07:40	07:40
Wustrow, Bahnhof	07:42	07:42
Teplingen, Ort	07:44	07:44
Lübbow, Ferienpark	07:45	07:45
Lübbow, Ortsmitte	07:46	07:46
Hoyersburg, Ort	07:50	07:50
SAW, ZOB	08:01	08:01

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 27.05.2014

Sekundarschule Kalbe

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	114	114	120	514	113	513	510	513/510	510
Fahrt - Nr.	9	8	14	10/2	2	12	10	8/11	2
Umlauf - Nr.	706	704	324	802	702	11	15	701	201

Jemmeritz,Ort	06:58								
Jemmeritz,Alt	07:00								
Kakerbeck,Mitte	07:08								
Kakerbeck,Süd	07:09								
Brüchau,Ort		06:45							
Brüchau,Ziegelei		06:49							
Kakerbeck,Nord		06:56							
Wustrewe,Ort		07:01							
Winkelstedt/Kalbe,Ort		07:06							
Faulenhorst,Ort		07:11							
Kl. Engersen,Ort			06:50						
Gr. Engersen,Ort			06:56						
Neu Wernstedt,Ort			07:00						
Wernstedt,Kita			07:02						
Wernstedt,Ort	07:14	07:14	07:03						
Karritz,Ort				06:44					
Neuendorf/Kalbe,Ort				06:48					
Güsefeld,Ortsausg.Vietzen					06:56				
Bühne,Alter Bahnhof					06:59				
Bühne,Ort					07:01				
Bühne,Gehöfte					07:02				
Vahrholz,Ortseingang					07:05				
Vahrholz,Ort					07:06				
Mösenthin,Ort						06:08			
Jegelieben,Feine Sache						06:10			
Jegelieben,Bahnhof						06:16			
Jegelieben,Ort						06:17			
Zierau,Abzweig						06:21			
Badel,Ort						06:26			
Thüritz,Ort						06:30			
Siepe,Ort						06:36			
Jeetze,Ort						06:40			
Plathe,Ort							06:41		
Vienau,Ort								06:26	
Mehrin,Ort								06:28	
Beese,Kreuzung								06:30	
Hagenau,Ort								06:45	
Packebusch,Ort								06:50	
Packebusch,Naherholung								06:52	
Brunau,Grundschule						06:45	06:45	06:55	
Dolchau,Ort								06:59	
Kahrstedt,Ort								07:02	
Vietzen,Ort									06:59
Kahrstedt,Abzweig Vietzen									07:02
Altmersleben,Ort								07:05	07:05
Kalbe,Schule	07:20	07:20	07:09	06:58	07:11			07:13	07:13

► Umstieg

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Jeetzeschule Salzwedel
außerhalb der Fahrten für die planmäßige
Schülerbeförderung

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	300	961	512	213	210	510	200
Fahrt - Nr.	510	3	3	2	401	12	521
Umlauf - Nr.	4	stendalbus	604	606	609K	25	603

Klötze,ZOB	06:51						
Bandau,Bahnhof	06:59						
Poppau,Ort	07:00						
Bandau,Ort	07:03						
Beetzendorf,ZOB	07:08						
Siedenlangenbeck,Bhf.	07:19						
Kuhfelde,B 248	07:24						
Brewitz,Ort	07:32						
Zühlen,Ort		06:55					
Kleinau,Ort			06:28				
Dessau,Ort			06:33				
Sanne,Ort			06:38				
Sanne,Verkaufsstelle			06:40				
Kerkuhn,Ort			06:42				
Thielbeer,Ort			06:48				
Ziemendorf,Ort				06:46			
Schrampe,Ort				06:56			
Zehren,Ort					06:42		
Tannenkrug,B 190						06:42	
Höwisch,Ort						06:49	
Leppin,B 190						06:55	
Harpe,Ort						06:59	
Genzien,Ort						07:06	
Arendsee,Seehäuser Str.						07:08	
Arendsee,Busbahnhof	07:05	07:10	07:10	07:10		07:12	
Arendsee,Bahnhofstraße						07:13	
Arendsee,Klosterkirche						07:16	
Kaulitz,Ort					07:14		
Binde,Gaststätte					07:21	07:24	
Pretzier,Ort						07:39	
SAW,Kämmereiteiche	07:40						
SAW,Lindenweg						07:45	
SAW,ZOB	07:43					07:51	

► Umstieg

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 25.03.2010

Schüler aus dem Landkreis Börde zur:
 Sekundarschule Klötze
 Förderschule Klötze

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	311
Fahrt - Nr.	1/10
Umlauf - Nr.	318

Niendorf,Ort	06:13
Weddendorf,Ort	06:17
Oebisfelde,Schule	06:20
Oebisfelde,Theodor-Müller-Str.	06:22
Oebisfelde,Bahnhof	06:25
Breitenrode,Ort	06:32
Wassendorf,Ort	06:35
Buchhorst,Ort	06:40
Buchhorst,Hopfenhorst	06:41
Klötze,Straße der Jugend	07:21

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 14.05.2014

Förderschule "Zinnberg" Klötze

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr							
Linien - Nr.	315/313	315	310	314	910	810	812	810	810/410	311
Fahrt - Nr.	8/6	9	14	6	1	3	4	13	14/7	10
Umlauf - Nr.	304	305	309	303	403	405	408	407	13	318

Neuekrug,Ort					06:03					
Reddigau,West					06:05					
Reddigau,Ort					06:06					
Höddelsen,Ort					06:08					
Dülseberg,Ort					06:10	►			06:16	►
Lindhof,Ort						05:58				
Haselhorst,Ort						06:02				
Waddekath,Ort						06:07				
Forst IV						06:09				
Schadeberg,Ort									06:18	
Schadewohl,Ort									06:20	
Kerstenberg,Ort									06:22	
Diesdorf,Sandstraße					06:13	►			06:24	►
Molmke,Ort									06:28	
Drebenstedt,Ort									06:32	
Dankensen,Ort									06:34	
Bornsen,Ort									06:37	
Wüllmersen,Ort									06:40	
Peckensen,Kirche						06:19				
Hohenböddenstedt,Ort						06:22				
Schinkenmühle						06:23				
Mehmke,Dorfplatz						06:30	►		06:42	►
Abbendorf,Ort							06:32			
Abbendorf,Abzweig							06:33			
Hohengrieben,Ort							06:39			
Gr. Bierstedt,Ort							06:43			
Kl. Bierstedt,Ort							06:45			
Wendischbrome,Ort	06:05									
Nettgau,Ort	06:08									
Gladdenstedt,Ort	06:10									
Hanum,Ort		06:23								
Jübar,Ort	06:15	06:27								
Lüdelsen,Oberdorf	06:18	06:30								
Lüdelsen,Ort	06:19	06:31								
Lüdelsen,Unterdorf	06:20	06:32								
Nieps,Ort	06:22	06:34								
Stöckheim,Abzweig	06:23	06:35								
Stöckheim,Mehmker Str.									06:46	
Mellin,Ort					06:28					
Neumühle,Forsthaus					06:32					
Tangeln,Ort					06:34					
Ahlum,B 248					06:39					
Ahlum,Ort		06:37								
Rohrberg,Ort	06:27	06:40			06:42			06:50	06:50	
Beetzendorf,Sportplatz	06:31	06:44			06:46			06:55	06:54	
Beetzendorf,ZOB	06:32	06:45	►		06:47			06:56	06:57	
Beetzendorf,Gym.	06:35				06:50				07:00	
Beetzendorf,Schule								06:58	07:05	
Jeeben,Ort					06:58				07:07	
Bandau,Bahnhof		06:40								
Poppau,Ort		06:44								
Peertz,Ort		06:49								
Bandau,Ort		06:54	►		07:00				07:09	
Darnebeck,Ort	06:46									
Neu Ristedt,Ort	06:52									
Ristedt,Ort	06:55									
Immekath,Ort	06:59									
Trippigleben,Ort									06:56	
Wenze,Ort									06:59	
Quarnebeck,Ort									07:02	
Klötze,Süd	07:14									
Klötze,Bahnhof									07:14	
Klötze,ZOB									07:16	
Klötze,Straße d. Jugend	07:20				07:12				07:20	07:21

►Umstieg
Schüler aus Forsthaus Wismar steigen in Mellin ein.
Schüler aus Neuenstall steigen in Lüdelsen ein.

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 16.07.2013

Förderschule "Zinnberg" Klötze

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr							
Linien - Nr.	114/118	118	118	117	313	312	410	312	312
Fahrt - Nr.	1/12	11	1/13	7	5	6	500	401	
Umlauf - Nr.	306	308	301	311	314	302	322	326K	

Audorf,Ort					06:24					
Käcklitz,Ort					06:27					
Stapen,Ort					06:31					
Kl. Apenburg,Ort					06:42					
Sallenthin,Ort					06:26					
Quadendambeck,Ort					06:30					
Baars,Ort					06:34					
Zethlingen,Ort	06:28									
Cheinitz,Ort	06:33									
Cheinitz,B 71	06:34									
Winterfeld,Ort	06:38	06:38								
Recklingen,Ort	06:40	06:40								
Recklingen,Kinderheim	06:41	06:41								
Apenburg,Ort	06:45	06:45	06:48	►	06:50					
Hohentramm,Ort	06:51	06:51								
Siedengrieben,Ort	06:53	06:53								
Beetzendorf,Gymnasium	06:58	06:58								
Beetzendorf,Lindenstraße	07:00	07:00								
Rittleben,Ort					06:55					
Siedentramm,Ort					06:58					
Neuendorf,Ort					07:02					
Lockstedt,Ort					07:06					
Hohenhenningen,Ort					07:09					
Dönitz,Ort						06:37				
Schwarzendamm,Ort						06:39				
Altferchau,Ort						06:41				
Rappin,Ort						06:45				
Steimke,Ort							06:37			
Böckwitz,Ort							06:40			
Jahrstedt,Ort							06:44			
Jahrstedt,Germenau							06:46			
Kunrau,Ort						06:49	06:49			
Neuferchau,Ort						06:55	06:55			
Röwitz,Ort							06:58			
Kusey,Ort						07:02	07:02			
Schwiesau,Gaststätte								07:14		
Nesenitz,Ort									07:10	
Klötze,Süd						07:09				
Klötze,NORD					07:12					
Klötze,ZOB						07:12	07:12			
Klötze,Straße der Jugend	07:14				07:19	07:17	07:17	07:19	07:17	

►Umstieg
KB=Kleinbus

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 02.04.2014

Sekundarschule Klötze

Verkehrstage	Mo-Fr							
Linien - Nr.	118	117	410	313	313	311	312	312
Fahrt - Nr.	11	7	500	5	6	10	6	401
Umlauf - Nr.	308	311	322	314	304	318	302	326K

Apenburg,Ort	06:45	06:50								
Siedentramm,Ort					06:58					
Neuendorf/KLZ,Ort					07:02					
Lockstedt,Ort					07:06					
Hohenhenningen,Ort					07:09					
Schwiesau,Gaststätte					07:14					
Dönitz,Ort					06:37					
Schwarzendamm,Ort					06:39					
Altferchau,Ort					06:41					
Rappin,Ort					06:45					
Darnebeck,Ort						06:46				
Neu-Ristedt,Ort						06:52				
Neu-Ristedt,Reiterhof						06:53				
Ristedt,Ort						06:55				
Immekath,Ort						06:59				
Trippigleben,Ort							06:56			
Wenze,Ort							06:59			
Quarnebeck,Ort							07:02			
Steimke,Ort								06:37		
Böckwitz,Ort								06:40		
Jahrstedt,Ort								06:44		
Jahrstedt,Germenau								06:46		
Kunrau,Ort					06:49			06:49		
Neuferchau,Ort					06:55			06:55		
Röwitz,Ort								06:58		
Kusey,Schule					06:59	07:07				
Kusey,Ort					07:02			07:02		
Nesenitz,Ort									07:10	
Klötze,NORD					07:12					
Klötze,Süd					07:09	07:14				
Klötze,Straße d. Jugend	07:21	07:19	07:19	07:17	07:20	07:21	07:17	07:19		

KB=Kleinbus

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

**Gymnasium Lüchow
 BbS I Lüchow
 BbS II Lüchow**

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	1945
Fahrt - Nr.	2
Umlauf - Nr.	26

Salzwedel,ZOB	06:55
Salzwedel,Bahnhofstraße	06:56
Salzwedel,Schwimmhalle	06:57
Salzwedel,Gewerbegebiet Nord	07:02
Salzwedel,Hoyersburger Straße	07:03
Hoyersburg,Ort	07:06
Lübbow,Ortsmitte	07:10
Lübbow,Ferienpark	07:11
Teplingen,Ort	07:12
Wustrow,Bahnhof	07:14
Wustrow,Markt	07:17
Wustrow,Gemeinschaftshaus	07:18
Dolgow,Ort	07:20
Klennow,Ort	07:21
Jeetzel,Ort	07:23
Jeetzel,Nord	07:24
Lüchow,Jeetzeler Straße	07:25
Lüchow,Drawehner Straße	07:26
Lüchow,Busbahnhof	07:28

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 07.05.2014

**Ganztagsschule G.E. Lessing
 Salzwedel**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	119	113	211	510	510	211	112
Fahrt - Nr.	300	6	2	7	8	1	6
Umlauf - Nr.	16	20	24	206	10	404	601

Valfitz,Ort	06:23							
Schieben,Ort	06:25							
Hagen,Ort	06:32							
Altensalzw.,Abzw.Hagen	06:36							
Altensalzwedel,Ort	06:37							
Saafeld,Ort	06:42							
Maxdorf,Ort	06:44							
Baars,Ort		06:41						
Mahlsdorf,B 71	06:49	06:48						
Buchwitz,Ort		06:54						
Jeebel,Ort			06:30					
Riebau,Ort			06:34					
Fleetmark,Ort				06:27	06:20			
Vissum,Ort					06:31			
Kl. Gartz,Ort				06:40	06:35			
Königstedt,Ort					06:39			
Depekolk,Ort							06:31	
Liesten,Ort							06:34	
Benkendorf,Ort							06:38	
Büssen,Ort							06:43	
Stappenbeck,Ort							06:53	
Ritze,Ort						06:32		
Kl.Chüden,Ort						06:35		
Gr.Chüden,Ort						06:40		
Pretzier,Ort		06:39		06:45			06:57	
Pretzier,Schule		06:41	▶	06:46	06:46	06:47	▶	06:58
Pretzier,Ort				06:48				
Saw,Ahornweg				06:53				
Saw,Lindenweg				06:54				
Saw,Kämmereiteiche	07:05			06:57	06:57		07:07	
Saw,Lindenallee		07:03						

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	FS
Fahrt - Nr.	603
Umlauf - Nr.	45

Wötz	06:20
Saw,Lindenallee	07:10

FS=freigestellter Schülerverkehr

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.03.2014

**Ganztagsschule G.E. Lessing
 Salzwedel**

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	1945	810	119	912
Fahrt - Nr.	401	5	1	1
Umlauf - Nr.	23	22	8	6

Hoyersburg,Ort	06:50			
SAW,Hoyersburger Straße	06:53			
Ziethnitz,Ort			06:42	
Steinitz,Friedhofstraße			06:44	
Steinitz,Gaststätte			06:45	
Böddenstedt,Ort			06:48	
Püggen,Ort				06:14
Siedenlangenbeck,Bahnhof				06:17
Hohenlangenbeck,Ort				06:21
Leetze,Ort				06:23
Wöpel,Ort				06:27
Wöpel,Gehöft				06:29
Vitzke,Kolonie				06:30
Kuhfelde,B 248				06:31
Kuhfelde,Neubau				06:34
Valfitz,Mühle				06:35
Schieben,Ort				06:37
Dambeck,Amt				06:42
Dambeck,Bahnhof				06:44
Dambeck,Ort				06:46
Brewitz,Ort				06:48
Sienau,Ort				06:50
Kricheldorf,Ort				06:52
Darsekau,Ort				06:30
Seebenau,Ort				06:33
Seebenau,Kindergarten				06:34
Cheine,Ort				06:37
Brietz,Ort				06:40
Chüttlitz,Ort				06:47
Salzwedel,Lüneb. Str. Reha				06:57
Salzwedel,KK-Schule				06:58
Salzwedel,Uelzener Straße				07:00
Salzwedel,Dreiländereck		06:53		
Salzwedel,Lüneburger Str.		06:54		
Salzwedel,Siedlung d. Friedens			06:55	
Salzwedel,Fuchsberg KKS			06:57	
Salzwedel,Uelz. Str. Spark.		06:57		
Salzwedel,Kauffland		07:01		
Salzwedel,Bahnhofstraße		07:05		
Salzwedel,Thälmannstraße		07:07		
Salzwedel,Kämmereiteiche	07:07	07:10		07:16
Salzwedel,Lindenallee		07:13	07:05	

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 27.05.2014

Sekundarschule am Drömling Mieste

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	712	713	711
Fahrt - Nr.	5	305	302
Umlauf - Nr.	506	503	504

Breitenfeld,Ort	06:57		
Jeggau,Eigenthum	07:00		
Jeggau,Dorfgemeinschaftshaus	07:03		
Tarnefitz,Ort	07:08		
Sichau,Ort	07:12		
Siems,Gehöfte	07:14		
Siems,Ort	07:16		
Peckfitz,Ort		07:00	
Köckte,Ort		07:07	
Dannefeld,Ort		07:12	
Sauergrund,Ort 2		07:15	
Sauergrund,Ort 3		07:16	
Taterberg,Ort		07:22	
Miesterhorst,Bahnhof		07:26	
Miesterhorst,Ort		07:31	
Birkhorst		07:32	
Lenz,Ort		07:33	
Parleib,Ort			06:57
Potzehne,Ort			07:02
Jeseritz,Ort			07:09
Jerchel,Dorfstraße			07:15
Solpke,Süd			07:22
Solpke,Schule			07:25
Wernitz,Ort			07:32
Mieste,Grundschule	07:25		
Mieste,Sekundarschule		07:38	07:35

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	410	120	120	115	115	115	710
Fahrt - Nr.	6	4	2	2	3	4	10
Umlauf - Nr.	9	213	202	210	212	214	502

Zichtau,Ort	06:47						
Wiepke,B 71	06:50	▶ 06:53					
Schenkenhorst,Ort			06:52				
Estedt,B 71		06:56	06:56				
Laatzke,B 71		06:58	06:58				
Berge,B 71		07:00	07:00				
Ackendorf,B 71		07:02	07:02				
Wannefeld,Ort				06:39			
Roxförde,Ort				06:43			
Kenzendorf,Ort				06:49			
Theerhütte,Ort					06:43		
Letzlingen,Theerhütter Straße					06:46		
Letzlingen,Ort					06:50		
Polvitz,Ort						06:40	
Letzlingen,Bahnhof						06:46	
Gardelegen,Bahnhof			07:05	▶ 07:05	▶ 07:05	▶ 07:05	
Gardelegen,Sandstraße							07:07
Gardelegen,Volkshaus		07:05	▶ 07:05	▶			07:10
Weteritz,Ort							07:15
Solpke,Schule							07:20
Wernitz,Ort							07:25
Mieste,Sekundarschule							07:28

▶ Umstieg

Die Kolonien Breiteiche, Himmelreich, Krügerhorst und Sachau werden im freigestellten Schülerverkehr durch das Unternehmen Drömling Reisen GmbH befördert.

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014 bis max. 30.10.2014
Stand: 18.08.2014

Oebisfelde Grundschule Drömlingsföfche Oebisfelde Grundschule An der Aller Oebisfelde Sekundarschule Drömling

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	311	311	311	311
Fahrt - Nr.	3	4	2	5
Umlauf - Nr.	319	310	310	319

Frankenfelde,Ort	06:38			
Bergfriede,Ort	06:40			
Niendorf,Ort	06:44			
Weddendorf,Ort	06:47			
Weddendorf,Stendaler Straße	06:48			
Gehrendorf,Ort		06:55		
Buchhorst,Hopfenhorst			06:34	
Buchhorst,Ort			06:35	
Buchhorst,Röwitzer Straße			06:36	
Wassendorf,Ort			06:40	07:00
Breitenrode,Ort				07:05
Oebisfelde,Schule	06:52	07:05	06:45	07:10

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 22.05.2014

Förderschule Lb (Osterburg)

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	514	610	960
Fahrt - Nr.	1	6	4
Umlauf - Nr.	802	803	stendalbus

Poritz,Ort	06:07		
Döllnitz,Ort	06:10		
Könnigde,Ort		06:21	
Bismark,Karl-Marx-Straße	06:14	▶ 06:27	▶ 06:35
Osterburg,Bahnhof			07:21

▶ Umstieg

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 25.02.2013

Gymnasium Osterburg

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	210	950
Fahrt - Nr.	1	17
Umlauf - Nr.	605	stendalbus

Zehren,Ort	06:46	
Seehausen,Bahnhof	07:07	▶ 07:07
Osterburg,Bahnhof		07:29

▶ Umstieg

⊙ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Schulen Salzwedel evangelische Grundschule Jahn-Gymnasium Förderschule "Pestalozzi" berufsbildende Schulen Jeetzeschule BBZ

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	119
Fahrt - Nr.	1
Umlauf - Nr.	8

Wüllmersen,Ort	05:55
Mehmke,Dorfplatz	05:58
Hohengrieben,Ort	06:01
Kl. Bierstedt,Ort	06:08
Gr. Bierstedt,Ort	06:10
Püggen,Ort	06:14
Siedenlangenberg,Bahnhof	06:17
Hohenlangenberg,Ort	06:21
Leetze,Ort	06:23
Wöpel,Ort	06:27
Wöpel,Gehöft	06:29
Vitzke,Kolonie	06:30
Kuhfelde,B 248	06:31
Kuhfelde,Neubau	06:34
Valfitz,Mühle	06:35
Schieben,Ort	06:37
Altensalzwedel,Tabita	06:38
Dambeck,Amt	06:42
Dambeck,Bahnhof	06:44
Dambeck,Ort	06:46
Brewitz,Ort	06:48
Sienau,Ort	06:50
Kricheldorf,Ort	06:52
SAW,Fuchsberg Siedl. d. Fried.	06:55
SAW,Fuchsberg KKS	06:57
SAW,Ahornweg	07:01
SAW,Lindenweg	07:02
SAW,Hansestraße	07:04
SAW,Lindenallee	07:05
SAW,Kämmereiteiche	07:08
SAW,Thälmannstraße	07:09
SAW,ZOB	07:12
SAW,Bahnhofstraße	07:13
SAW,Schwimmhalle	07:14
SAW,Uelzener Str. Sparkasse	07:16
SAW,KK-Schule	07:18
SAW,Lüneburger Staße Reha	07:19
SAW,Dreiländereck	07:21

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	FS
Fahrt - Nr.	615
Umlauf - Nr.	45

Wötz,Ort	06:20
SAW,Jahn-Gymnasium	07:25

FS-freigestellter Schülerverkehr

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 04.08.2014

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	810
Fahrt - Nr.	4
Umlauf - Nr.	401

Borsen,Ort	06:00
Drebenstedt,Ort	06:02
Dankensen,Ort	06:04
Abbendorf,Abzweig	06:07
Abbendorf,Kirche	06:09
Schinkenmühle	06:12
Hohenböddenstedt,Ort	06:13
Peckensen,Kirche	06:15
Hilmsen,Ort	06:18
Umfelde,Ort	06:27
Gieseritz,Ort	06:30
Wallstawe,Ort	06:34
Tylsen,Ort	06:38
Niephagen,Ort	06:42
Eversdorf,Ort	06:46
Eversdorf,Bahnhof	06:47
Kl. Wieblitz,Alte Schule	06:49
Gr. Wieblitz,Ort	06:51
Kl. Wieblitz,Ort	06:55
Kl. Gerstedt,Ort	06:57
Gr. Gerstedt,Ort	07:00
SAW,Reitstadion	07:04
SAW,Sportplatz	07:05
SAW,Dreiländereck	07:06
SAW,Lüneburger Straße	07:08
SAW,Uelzener Straße	07:09
SAW,Uelzener Str. Sparkasse	07:10
SAW,Kaufland	07:11
SAW,Bahnhofstraße	07:13
SAW,ZOB	07:17
SAW,Thälmannstraße	07:20
SAW,Kämmereiteiche	07:22
SAW,Fuchsberg Bb5 Mast 3	07:25

► Umstieg
 Zugankunft aus Stendal 7:13 Uhr. Weiterfahrt zur Bb5 (Schwarzer Weg) ist 7:17 Uhr möglich.

Schulen Salzwedel
 Jahn-Gymnasium
 Förderschule Lb "Pestalozzi"
 berufsbildende Schulen
 Jeetzeschule
 BBZ

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 06.02.2014

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	912	910
Fahrt - Nr.	1	1
Umlauf - Nr.	6	403

Diesdorf,Sandstraße	05:52	
Kerstenberg,Ort	05:54	
Schadewohl,Ort	05:56	
Schadewohl,Ort	05:58	
Neuekrug,Ort	06:03	
Reddigau,West	06:05	
Reddigau,Ort	06:06	
Höddelsen,Ort	06:08	
Dülseberg,Ort	06:10	
Rustenbeck,Ort	06:14	
Bonese,Ort	06:18	
Schmolau,Ort	06:21	
Markau,Ort	06:24	
Holzhausen/Dähre,Ort	06:25	
Wiewohl,Ort	06:27	
Lagendorf,Ort	06:29	
Dahrendorf,Ort	06:31	
Kortenbeck,Ort	06:34	
Barnebeck,Ort	06:38	
Henningens,Ort	06:44	
Osterwohle,Ort	06:48	
Bombeck,Ort	06:51	
Bombeck,Fehmann	06:52	
Kl. Gerstedt,Ort	06:55	
Gr. Gerstedt,Ort	06:57	
Kl. Grabenstedt,Ort	06:12	
Hestedt,Ort	06:16	
Andorf,Ort	06:19	
Rockenthin,Ort	06:21	
Darsekau,Ort	06:30	
Seebenau,Ort	06:33	
Seebenau,Kindergarten	06:34	
Cheine,Ort	06:37	
Brietz,Ort	06:40	
Brietz,Feuerwehr	06:41	
Brietz,Ziegelei	06:42	
Chüttlitz,Ort	06:47	
SAW,Reitstadion		07:00
SAW,Sportplatz		07:01
SAW,Dreiländereck	06:54	► 07:03
SAW,Lüneburger Straße Reha	06:57	
SAW,KK-Schule	06:58	
SAW,Uelzener Str. Sparkasse	07:01	
SAW,Lüneburger Straße		07:05
SAW,Kaufland		07:10
SAW,Bahnhofstraße		07:11
SAW,Thälmannstraße		07:15
SAW,Ecke Reimannstraße	07:11	
SAW,Brückenstraße	07:12	
SAW,IB-Schule	07:13	
SAW,Kämmereiteiche	07:16	07:18
SAW,Fuchsberg KKS	07:23	07:21
SAW,Fuchsberg Bb5 Mast 3	07:25	

► Umstieg

Schulen Salzwedel
 Jahn-Gymnasium
 Förderschule Lb "Pestalozzi"
 evangelische Grundschule
 berufsbildende Schulen
 Jeetzeschule
 BBZ

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
 gültig ab: 04.09.2014
 Stand: 26.09.2013

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	810	910	810	910	810
Einschränkung				K	
Fahrt - Nr.	3	1	13	401	5
Umlauf - Nr.	405	403	407	411K	22

Schulen Salzwedel
 Jahn-Gymnasium
 Förderschule Lb "Pestalozzi"
 evangelische Grundschule
 Jeetzeschule
 BBZ

Molmke,Ort	05:54				
Lindhof,Ort	05:58				
Haselhorst,Ort	06:02				
Waddekath,Ort	06:07				
Diesdorf,Sandstraße	06:13				
Diesdorf,Kirche	06:17				
Nipkendeny,Ort			06:06		
Hohendolsleben,Ort			06:12		
Siedendolsleben,Ort			06:14		
Eickhorst,Ort				06:02	
Dähre,Schwimmbad				06:04	
Dähre,Eisdiele				06:05	
Fahrendorf,Ort				06:08	
Bonese,Ort					06:02
Winkelstedt,Ort					06:03
Wendischhorst,Ort					06:05
Kleistau,Ort					06:08
Wendischhorst,Gehöft					06:12
Dähre,Ort	06:23			06:15	► 06:16
Deutschhorst,Ort	06:26		06:16	►	06:20
Wiersdorf,Ort	06:27				06:21
Ellenberg,Ort	06:33				
Langenapel,Ort					06:25
Wistedt,Ort	06:38				06:30
Wallstawe,Ort	06:42				06:32
Niephagen,Ort	06:45				06:35
Eversdorf,Ort	06:48				06:39
Schwarzer Berg	06:49				
Ziethnitz,Ort	06:51				06:42
Steinitz,Friedhofstraße	06:52				06:44
Steinitz,Gaststätte	06:53				06:45
Böddenstedt,Ort	06:56				06:48
SAW,Böddenstedter Weg	06:58				
SAW,Reitstadion					06:50
SAW,Sportplatz					06:52
SAW,Dreiländereck	07:00	► 07:03			06:53
SAW,Südbockhorn	07:02				
SAW,Lüneburger Straße			07:05		06:54
SAW,Lüneburger Straße Reha					06:55
SAW,Uelzener Straße					06:56
SAW,Uelzener Str. Sparkasse					06:57
SAW,Kaufland				07:10	07:01
SAW,Bahnhofstraße				07:11	07:02
SAW,ZOB				07:12	07:04
SAW,Thälmannstraße				07:15	07:07
SAW,Lb-Schule					07:09
SAW,Kämmereiteiche	07:14		07:18		07:10
SAW,Hansestraße					07:12
SAW,Lindenallee					07:13
SAW,Fuchsberg Bb5 Mast 3					07:18
SAW,Fuchsberg KKS			07:21		

► Umstieg
 K= Kleinbus

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	119	119
Fahrt - Nr.	300	1
Umlauf - Nr.	16	8

Kl. Gischau,Ort	06:13	
Gr. Gischau,Ort	06:18	
Valfitz,Ort	06:23	
Schieben,Ort	06:25	
Hagen,Ort	06:32	
Altensalzwedel,Abzw.Hagen	06:36	
Altensalzwedel,Ort	06:37	
Saalfeld,Ort	06:42	
Maxdorf,Gehöft	06:43	
Maxdorf,Ort	06:44	
Mahlsdorf,B 71	06:49	
Stappenbeck,Bahnhof	06:52	
SAW,Fuchsberg KKS	06:59	
SAW,Kämmereiteiche	07:05	▶ 07:08
SAW,Schillerstraße	07:08	
SAW,Rathausturm	07:10	
SAW,Comenius-Schule	07:16	
SAW,Ecke Reimannstraße	07:18	
SAW,Fuchsberg KKS	07:27	
SAW,KK-Schule		07:18

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	119
Fahrt - Nr.	4
Umlauf - Nr.	5

Saalfeld,Ort	06:15	
Altensalzwedel,Ort	06:20	
Hagen,Ort	06:25	
Altensalzwedel,Abzw.Hagen	06:29	
Altensalzwedel,Tabita	06:31	
Schieben,Ort	06:32	
Valfitz,Gehöft	06:34	
Valfitz,Ort	06:35	
Gr. Gischau,Ort	06:40	
Siedenlangenbeck,Ort	06:44	
Siedenlangenbeck,Bahnhof	06:45	
Püggen,Ort	06:48	
Hohenlangenbeck,Ort	06:54	
Leetze,Ort	06:57	
Wöpel,Ort	07:00	
Vitzke,Kolonie	07:03	
Kuhfelde,B 248	07:05	
SAW,Warthe	07:12	
SAW,Ecke Reimannstraße	07:15	
SAW,Lüneburger Straße Reha	07:23	
SAW,KK-Schule	07:24	

Schulen Salzwedel
Jahn-Gymnasium
Förderschule "Pestalozzi"
berufsbildende Schulen
Jeetzeschule
BBZ

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015

gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	512/510	211	112
Fahrt - Nr.	1/8	1	6
Umlauf - Nr.	10	404	601

Boock,Ort	05:56		
Kleinau,Ort	06:01		
Lohne,Ort	06:06		
Dessau,Ort	06:11		
Sanne,Ort	06:15		
Fleetmark,Ort	06:20		
Kassuhn,Ort	06:25		
Schernikau,Ort	06:27		
Vissum,Ort	06:31		
Kl. Gartz,Ort	06:35		
Königstedt,Ort	06:39		
Hagenau,Ort			05:59
Packebusch,Ort			06:02
Packebusch,Naherholung			06:04
Brunau,Ort			06:08
Jeetze,Ort			06:12
Siepe,Ort			06:15
Störpke,Ort			06:19
Molitz,Ort			06:22
Lüge,Ort			06:26
Depekolk,Ort			06:31
Liesten,Ort			06:34
Liesten,Schwimmbad			06:35
Benkendorf,Ort			06:38
Büssen,Ort			06:43
Mahlsdorf,B 71			06:49
Stappenbeck,Ort			06:53
Ritze,Ort		06:32	
Kl. Chüden,Ort		06:35	
Gr. Chüden,Ort		06:40	
Pretzier,Ort	06:45		06:57
Pretzier,Schule	06:46	06:47	06:58
Pretzier,Ort		06:51	
Gr. Chüden,Ort		06:55	
Ritze,Ort		06:59	
SAW,Ecke Morgenstraße		07:03	
SAW,Ecke Lösstraße		07:04	
SAW,Ahornweg	06:53		07:03
SAW,Lindenweg	06:54		07:04
SAW,Kämmereiteiche	06:57		07:07
SAW,Thälmannstraße	07:01	07:06	07:09
SAW,ZOB	07:03	▶ 07:07	▶ 07:11
SAW,Bahnhofstraße		07:09	07:12
SAW,Schwimmbad			07:13
SAW,Uelzener Str. Sparkasse			07:15
SAW,Uelzener Straße			07:16
SAW,KK-Schule			07:18

▶ Umstieg

Schulen Salzwedel
Jahn-Gymnasium
Förderschule "Pestalozzi"
berufsbildende Schulen
Jeetzeschule
BBZ
evangelische Grundschule

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel vom 27. August 2014, Nr. 8

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 04.08.2014

Schulen Salzwedel
Jahn-Gymnasium
Förderschule "Pestalozzi"
berufsbildende Schulen
Jeetzeschule
BBZ

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	113	113
Fahrt - Nr.	301	304
Umlauf - Nr.	702	208

Bühne,Ort	06:01	
Kalbe,ZOB		06:03
Altmerleben,Ort		06:08
Kahrstedt,Abzweig Vietzen		06:11
Vietzen,Ort		06:14
Güssefeld,Ortsausg. Vietzen	06:06	06:16
Thüritz,Ort		06:20
Badel,Ort		06:23
Mösenthin,Ort		06:31
Jeggeleben,Feine Sache		06:32
Zierau,Abzweig		06:34
Jeggeleben,Ort		06:36
Jeggeleben,Bahnhof		06:37
Sallenthin,Ort		06:39
Mahlsdorf,B 71		06:45
SAW,Fuchsberg B 71		06:51
SAW,Klosterkamp		06:52
SAW,Kämmereiteiche		06:54
SAW,ZOB		06:58
SAW,Bahnhofstraße		06:59
SAW,Schwimmhalle		07:00
SAW,Uelzener Straße		07:04
SAW,KK-Schule		07:05
SAW,Lüneburger Straße		07:07
SAW,Dreiländereck		07:08
SAW,Sportplatz		07:10
SAW,Reitstadion		07:11

► Umstieg

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 17.06.2014

Schulen Salzwedel
Jahn-Gymnasium
Förderschule "Pestalozzi"
berufsbildende Schulen
Jeetzeschule
BBZ

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Einschränkungen				☺			
Linien - Nr.	200	512	961	204	213/210	212	210
Fahrt - Nr.	504	2	1	235	1/6	1	7
Umlauf - Nr.	602	606	standabus	Rufbus	7	14	2

Zehren,Ort	05:42						
Höwisch,Ort	05:51						
Leppin, B 190	05:56						
Harpe,Ort	06:03						
Gestien,Ort	06:08						
Genzien,Ort	06:12						
Kerkuhn,Ort		06:12					
Thielbeer,Ort		06:17					
Arendsee,Klärwerk		06:21					
Heiligenfelde,Ort			06:06				
Zühlen,Ort			06:10				
Neulingen,Ort				05:55			
Arendsee,Seehäuserstraße	06:14						
Arendsee,Bahnhofstraße	06:16						
Arendsee,Strand					05:58		
Ziemendorf,Ort					06:05		
Zießau,Ort					06:10		
Friedrichsmilde,Ort					06:13		
Schrampe,Ort					06:16		
Arendsee,Kurheim					06:18		
Arendsee,Bahnhofstraße					06:24		
Arendsee,Busbahnhof	06:18	06:25	06:15	06:20	06:26		06:35
Arendsee,Friedensstraße	06:20						06:37
Arendsee,Klosterkirche	06:21						06:38
Arendsee,Salzwedeler Str.	06:22						06:39
Kläden,B 190	06:25						06:42
Kläden,Ort						06:32	
Kraatz,Ortsausgang						06:35	
Kraatz,B 190						06:36	
Kaulitz,Bahnhof							06:18
Kaulitz,Ort							06:21
Kaulitz,Süd							06:23
Binde,Gaststätte	06:29				06:40	06:27	06:46
Mechau,Ort						06:32	
Ritzleben,Ort	06:33				06:43	06:37	06:51
Pretzier,Ort	06:39						06:57
Pretzier,Schule					06:49		
SAW,Ahornweg	06:44				06:57		07:03
SAW,Lindenweg	06:45				06:58		07:04
SAW,Kämmereiteiche	06:46				07:00		07:08
SAW,ZOB	06:51				07:04		07:12
SAW,Bahnhofstraße	06:52				07:05		07:13
SAW,Schwimmhalle	06:54				07:06		07:14
SAW,KK-Schule					07:09		07:17
SAW,Lüneburger Straße					07:11		07:19
SAW,Dreiländereck	06:57				07:13		07:21
SAW,Reitstadion	06:59				07:16		07:24

► Umstieg

☺ = Rufbus: Bitte unter Telefon 03901 / 304030 anmelden.

Anmeldung: Fahrten ab 9 Uhr mindestens 2 Stunden vor Fahrtbeginn, Fahrten vor 9 Uhr am Vortag bis 18 Uhr.

Stornierung: Fahrten ab 9 Uhr spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn, Fahrten vor 9 Uhr am Vortag bis 18 Uhr.

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Schulen Salzwedel
Jahn-Gymnasium
Förderschule "Pestalozzi"
berufsbildende Schulen
Jeetzeschule
BBZ

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	510
Fahrt - Nr.	7
Umlauf - Nr.	206

Dolchau,Abzweig Vienau	06:00
Vienau,Ort	06:04
Mehrin,Ort	06:07
Beese,Kreuzung	06:09
Brunau,Ort	06:13
Plathe,Ort	06:18
Kerkau,Abzweig	06:20
Lübbars,Ort	06:23
Fleetmark,Ort	06:27
Fleetmark,Bahnhof	06:29
Ladekath,Ort	06:34
Rademin,Ort	06:36
Kl. Gartz,Ort	06:40
Pretzier,Schule	06:46
Pretzier,Ort	06:48
SAW,Ahornweg	06:53
SAW,Lindenweg	06:54
SAW,Kämmereiteiche	06:57
SAW,Thälmannstraße	07:01
SAW,ZOB	07:03
SAW,Bahnhofstraße	07:04
SAW,Schwimmhalle	07:07
SAW,Uelzener Straße	07:10
SAW,KK-Schule	07:12
SAW,Lüneburger Reha	07:13
SAW,Lüneburger Straße	07:14
SAW,Dreiländereck	07:15
SAW,Sportplatz	07:17
SAW,Reitstadion	07:18

PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 06.02.2014

Schulen Salzwedel
Jahn-Gymnasium
Förderschule "Pestalozzi"
berufsbildende Schulen
Jeetzeschule
BBZ

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	211	510
Fahrt - Nr.	2	7
Umlauf - Nr.	24	206

Jeebel,Ort	06:30
Riebau,Ort	06:34
Pretzier,Ort	06:39
Pretzier,Schule	06:41
SAW,Ahornweg	06:46
SAW,Lindenweg	06:53
SAW,Lindenweg	06:54
SAW,Kämmereiteiche	06:57
SAW,Thälmannstraße	07:01
SAW,ZOB	07:03
SAW,Bahnhofstraße	07:04
SAW,Schwimmhalle	07:07
SAW,Uelzener Straße	07:10
SAW,KK-Schule	07:12
SAW,Lüneburger Straße	07:13
SAW,Dreiländereck	07:15
SAW,Sportplatz	07:17
SAW,Reitstadion	07:18

► Umstieg

⊕ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 17.06.2014

Gymn. Hildebrandt Stendal
Gymn. Winkelmann Stendal
BBS I Stendal
BBS II Stendal
Sekundarschule Komarow Stendal

Verkehrstage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Linien - Nr.	514	610	930
Fahrt - Nr.	1	6	7
Umlauf - Nr.	802	803	stendalbus

Poritz,Ort	06:07		
Döllnitz,Ort	06:10		
Wollenhagen,Ort		06:15	
Könnigde,Ort		06:21	
Bismark,Karl-Marx-Straße	06:14	06:27	06:33
Stendal,Stadtseeallee			07:12
Stendal,Hauptbahnhof			07:21
►Umstieg			

⊕ PVGS- Schulfahrplan 2014 / 2015
gültig ab: 04.09.2014
Stand: 25.02.2013

Sek Seehausen

Verkehrstage	Mo-Fr
Linien - Nr.	210
Fahrt - Nr.	1
Umlauf - Nr.	605

Harpe,Ort	06:31
Priemern,Forsthaus	06:52
Seehausen,Bahnhof	07:07

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Altmark**
Außenstelle Salzwedel
Goethestraße 3 und 5
29410 Salzwedel

Salzwedel, den 20.08.2014

Bodenordnungsverfahren Osterwohle I
Verf.-Nr. SAW 2.089

I 2. Änderungsanordnung

Nach § 64 i.V.m. § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i.d. Neuf. d. Bek. vom 03.07.1991 (BGBl. I, S. 1418), in der zuletzt gültigen Fassung i.V.m. den Bestimmungen des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546) wird für das Bodenordnungsverfahren Osterwohle I, das mit Beschluss vom 24.07.2008 eingeleitet wurde, die Erweiterung des Verfahrensgebietes angeordnet.

Dem Bodenordnungsverfahren Osterwohle I unterliegt jetzt ebenfalls das Flurstück:

Landkreis	Altmarkkreis Salzwedel
Gemeinde	Hansestadt Salzwedel
Gemarkung	Osterwohle
Flur	4 tlw., nämlich das Flurstück 38/1
Größe	2,3921 ha

Das erweiterte Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Osterwohle I hat nunmehr eine Fläche vom 25,9144 ha. Es ist auf der zu dieser Anordnung gehörenden Gebietskarte orangefarbig dargestellt.

Gründe zur Änderung des Verfahrensgebietes

Die mit dem Bodenordnungsverfahren Osterwohle I verfolgte Zusammenführung von getrenntem Eigentum an Grund und Boden und Gebäuden bzw. baulichen Anlagen und die damit verbundene Neuordnung des Grundeigentums bedingt auch die Einbeziehung des o.g. Flurstücks in das Verfahren.

Ohne die Einbeziehung des o. g. Flurstücks in das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Osterwohle I sind die zwischen den Verfahrensbeteiligten einvernehmlich getroffenen Regelungen zur Neuordnung aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen nicht abschließend umsetzbar.

II Sonstige Hinweise

1. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Goethestraße 3 und 5, 29410 Salzwedel oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Stendal anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

2. Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübergang außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

3. Das Betreten der beteiligten und benachbarten Grundstücke durch die Mitarbeiter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark und die von diesem beauftragten Personen ist gem. § 35 FlurbG i.V.m. § 63 (2) LwAnpG zu dulden.

4. Diese Anordnung liegt im Original in der Hansestadt Salzwedel, Bauamt, An der Mönchskirche 7, 29410 Salzwedel, Zimmer 41 sowie beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Goethestraße 3 und 5, 29410 Salzwedel, Zimmer 123, zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntgabe zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus. Den Beteiligten wird jeweils eine Ausfertigung zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die 2. Änderungsanordnung (I) des Bodenordnungsverfahrens kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Buchenallee 3, 29410 Salzwedel oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Akazienweg 25, 39576 Stendal, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Im Auftrag

Schulze-Fölsch

Dienstsiegel

Amtsblatt für den Altmarkkreis Salzwedel

Herausgeber: Altmarkkreis Salzwedel
Karl-Marx-Str. 32, 29410 Salzwedel
Telefon: 0 39 01/8 40-0

Verantwortlich für die Redaktion: Kreistagsbüro
Das Amtsblatt erscheint im General-Anzeiger, Ausgabe Altmark-West
Verteilung: kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte
Satz: Profitext GmbH, Bahnhofstraße 17,
39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/59 99-439

Bezug: General-Anzeiger Salzwedel, Neuperverstr. 32
29410 Salzwedel, Telefon: 0 39 01/83 21 61